



# Salzburger Landtagswahl 2023

Begleitforschung zur TV-Diskussion der  
Spitzenkandidat:innen am 18. April 2023

Katrin Praprotnik / David Laumer

# Daten zur Untersuchung

---

*Die Studie wurde nach den Richtlinien des Verbands der Markt- und Meinungsforschungsinstitute Österreichs (VdMI) durchgeführt*

**Auftraggeber:** ORF Salzburg

**Zielpopulation:** Wahlberechtigte bei der Salzburger Landtagswahl 2023

**Feldarbeit:** Jaksch & Partner, Schillerstraße 8, A-4020 Linz

**Datenbasis:** CATI: Zufallsstichprobe auf Basis des öffentlichen Telefonbuchs und mittels RLD-Verfahren generierte Telefonnummern;  
CAWI: Ziehung aus einem Access-Panel

**Erhebungsmethode:** telefonisch (CATI; n=480) + web-basiert (CAWI; n=332)

**Befragungszeitraum:** 28. März bis 6. April 2023

**Stichprobe:** n=802

**Schwankungsbreite:** max. +/-3,5 Prozentpunkte

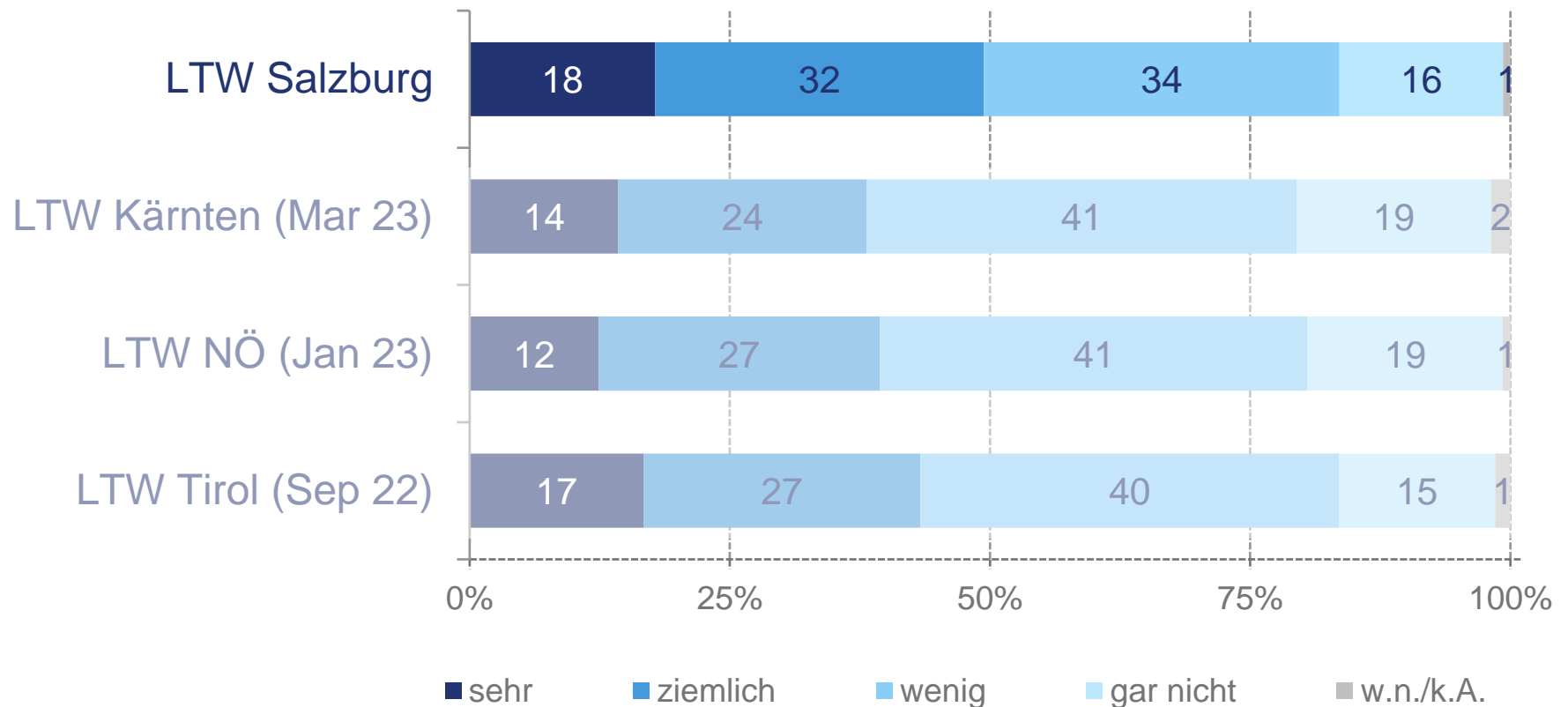
**Gewichtung:** nach Geschlecht, Alter, Geschlecht x Alter, Region, Bildung, Geschlecht x Alter x Bildung, Erwerbsstatus, NRW19 x Wahlkreis

***Rundungsdifferenzen:** Geringfügige Abweichungen von Sollwerten (z.B. 99 / 101 statt 100%) entstehen durch Rundungseffekte.*

---

# Interesse am Wahlkampf

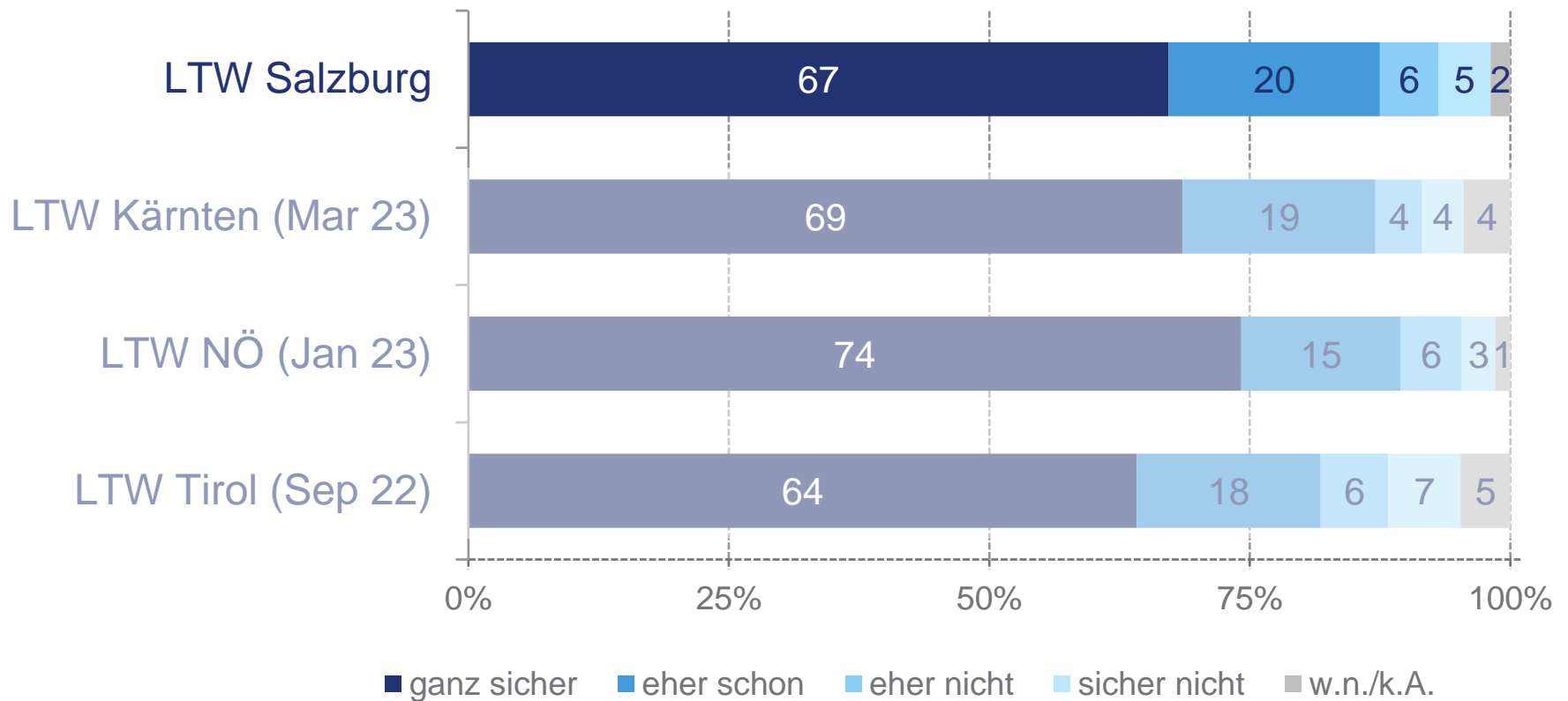
Angaben in % / Basis: alle Befragten;  
n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (Tirol)



**Frage 1** im Wortlaut: „Am 23. April findet in Salzburg die Landtagswahl statt. Haben Sie den bisherigen Wahlkampf sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht interessiert verfolgt?“

# Teilnahme an der Wahl

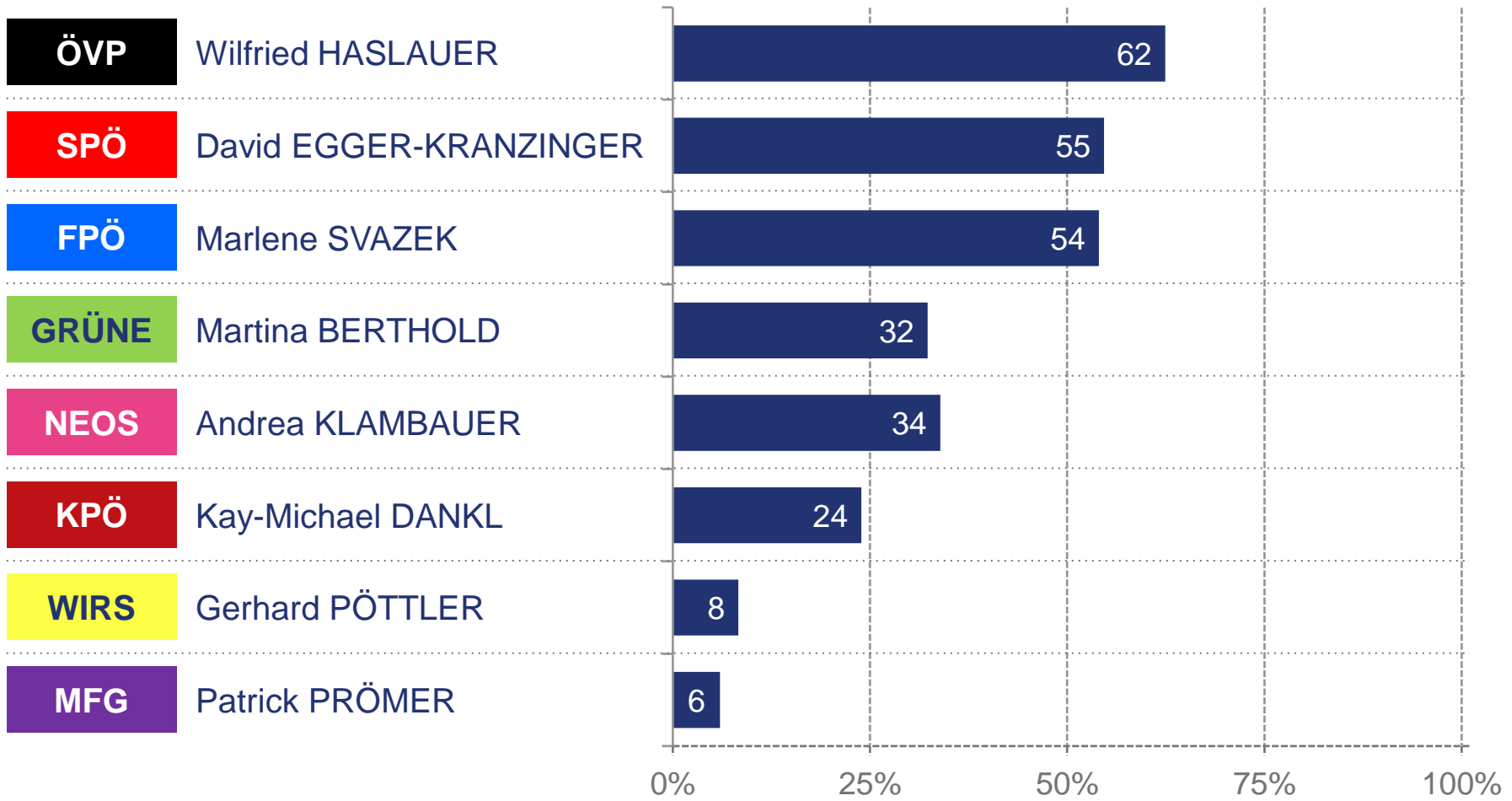
Angaben in % / Basis: alle Befragten;  
n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (Tirol)



**Frage 2** im Wortlaut: „Wie sicher ist es aus heutiger Sicht, dass Sie bei der Landtagswahl am 23. April wählen werden: ganz sicher, eher schon, eher nicht, oder sicher nicht?“

# Bekanntheit der Spitzenkandidat:innen

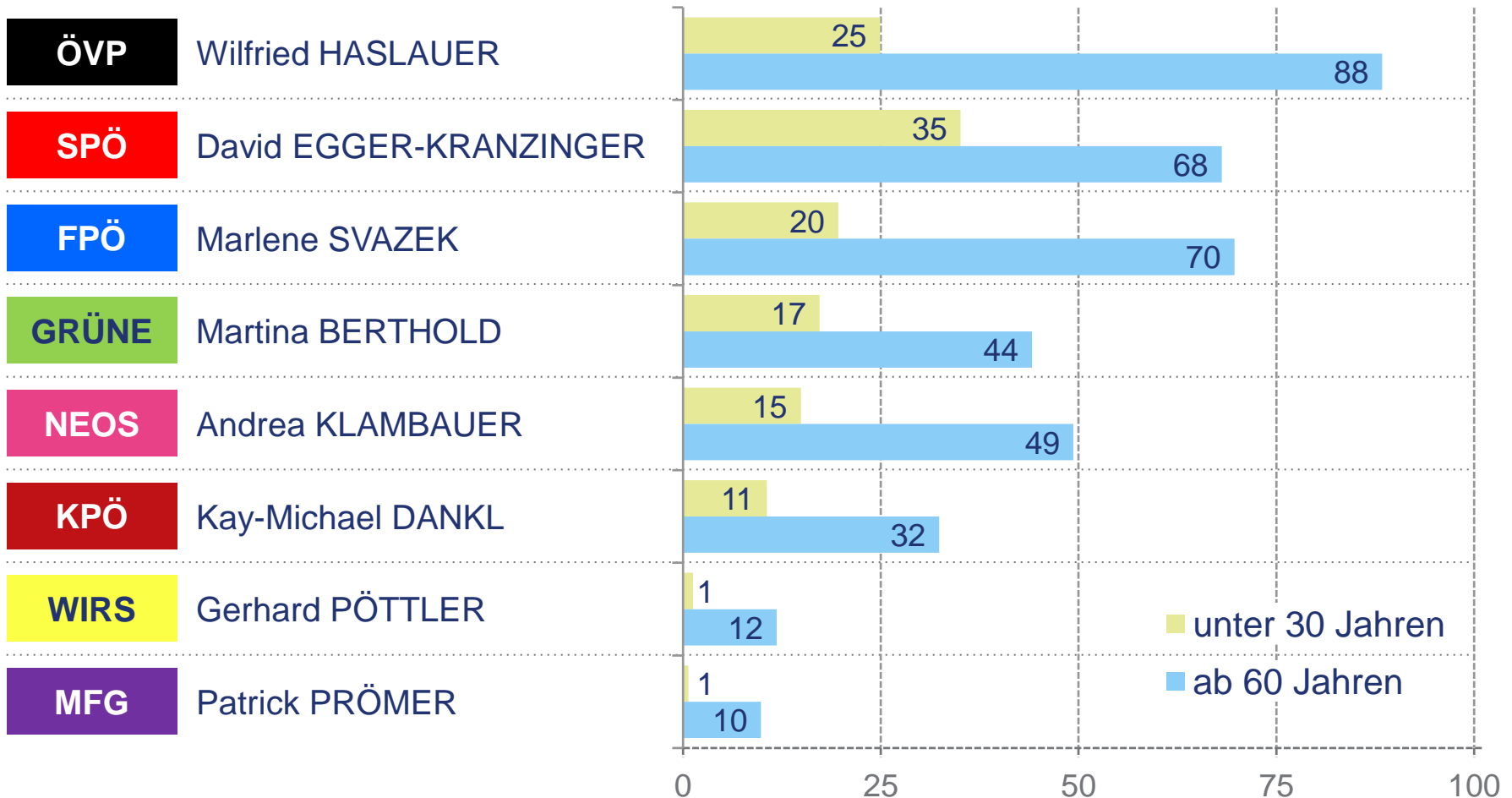
korrekter oder ähnlicher Nachnamen genannt / in %; Basis: alle Befragten (n=802); offene Frage



Frage 3 im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der....?“

# Bekanntheit der Spitzenkandidat:innen

nach Alter korrekter oder ähnlicher Nachnamen genannt / in %; Basis: jeweilige Altersgruppe (n=130/282); offen

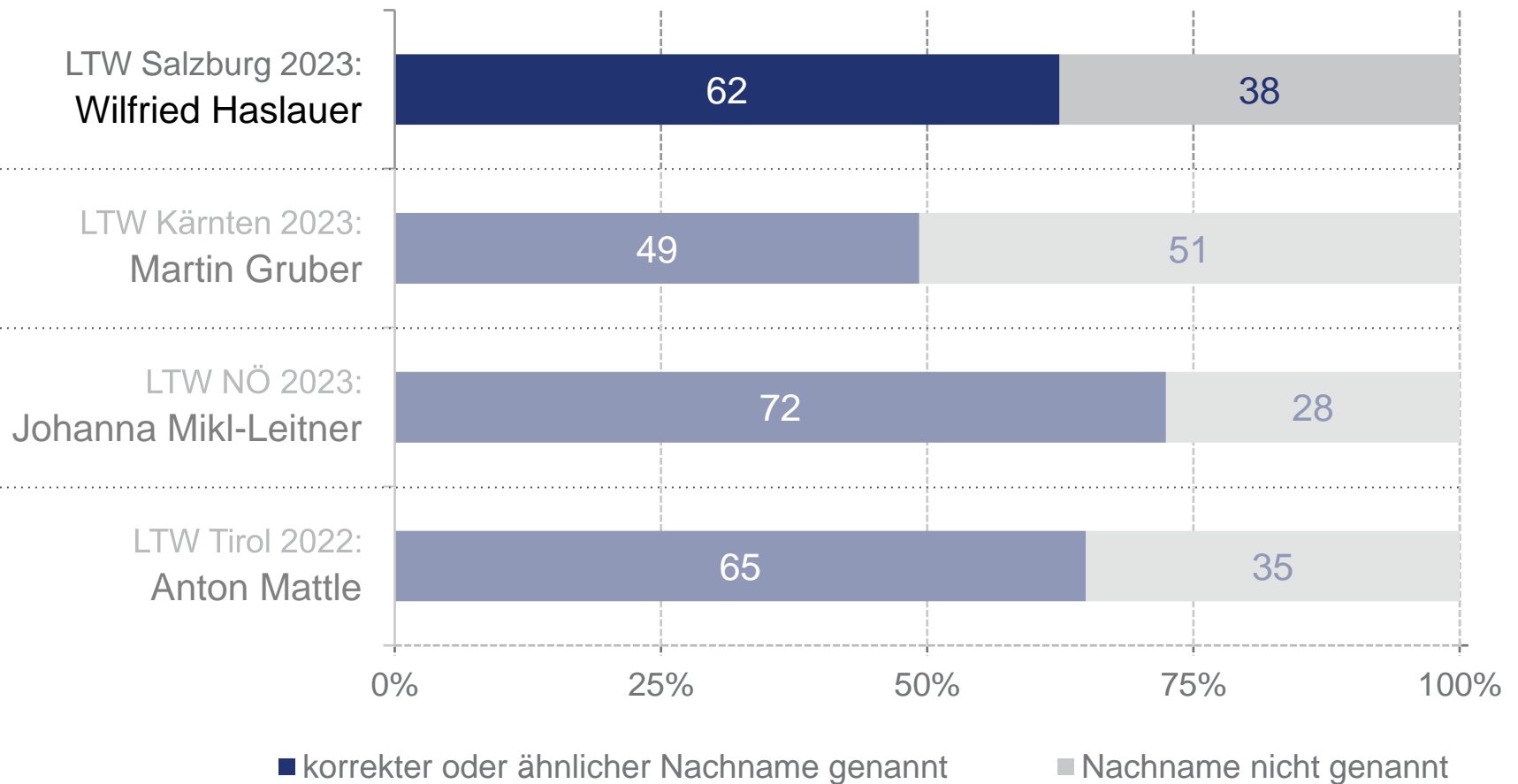


Frage 3 im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der....?“

# Bekanntheit von **ÖVP**-Spitzenkandidat:innen

im Länder-Vergleich

Angaben in % / Basis: alle Befragten; n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (T.)

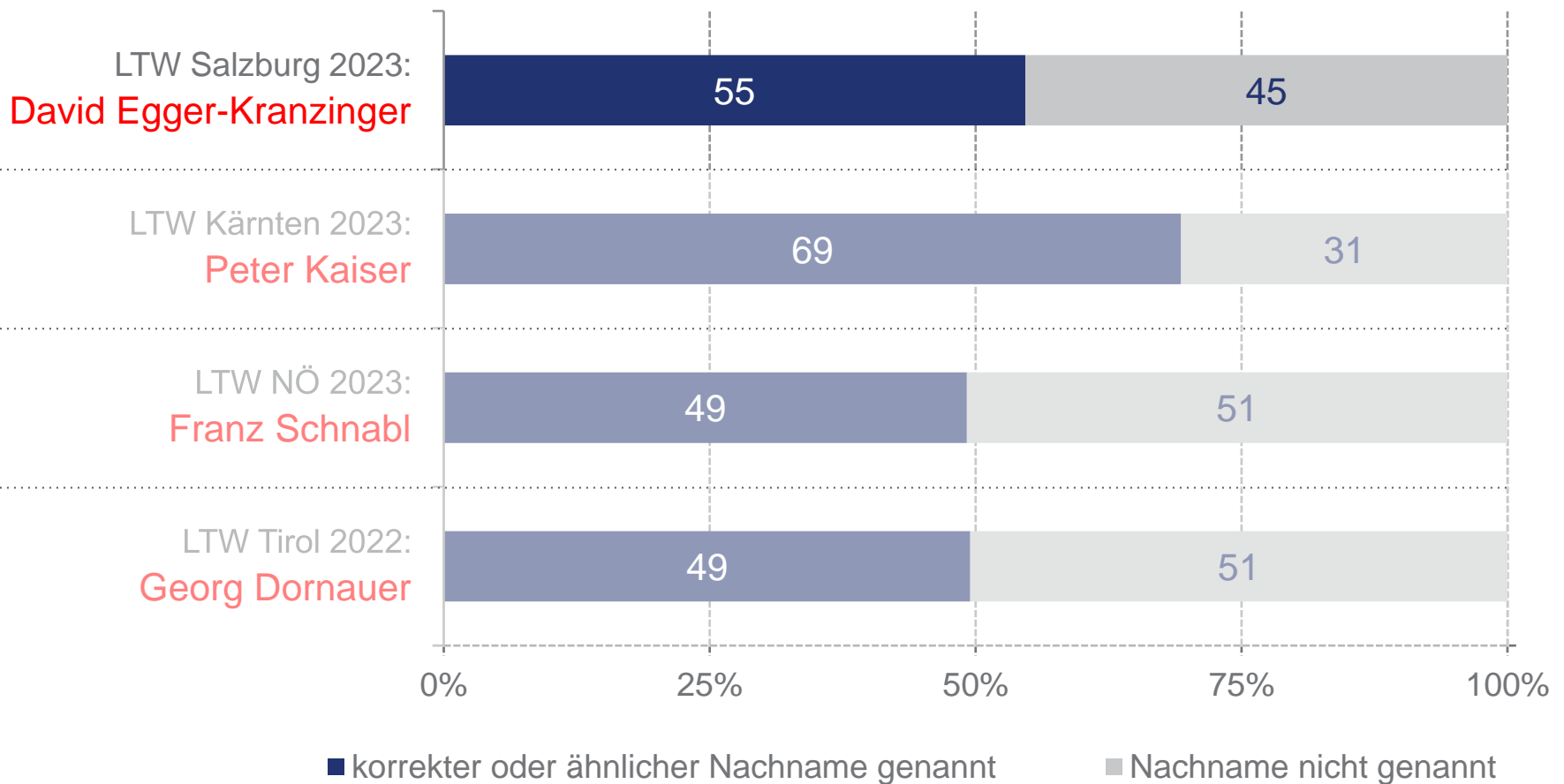


**Frage 3** im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der ÖVP?“

# Bekanntheit von **SPÖ**-Spitzenkandidat:innen

im Länder-Vergleich

Angaben in % / Basis: alle Befragten; n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (T.)



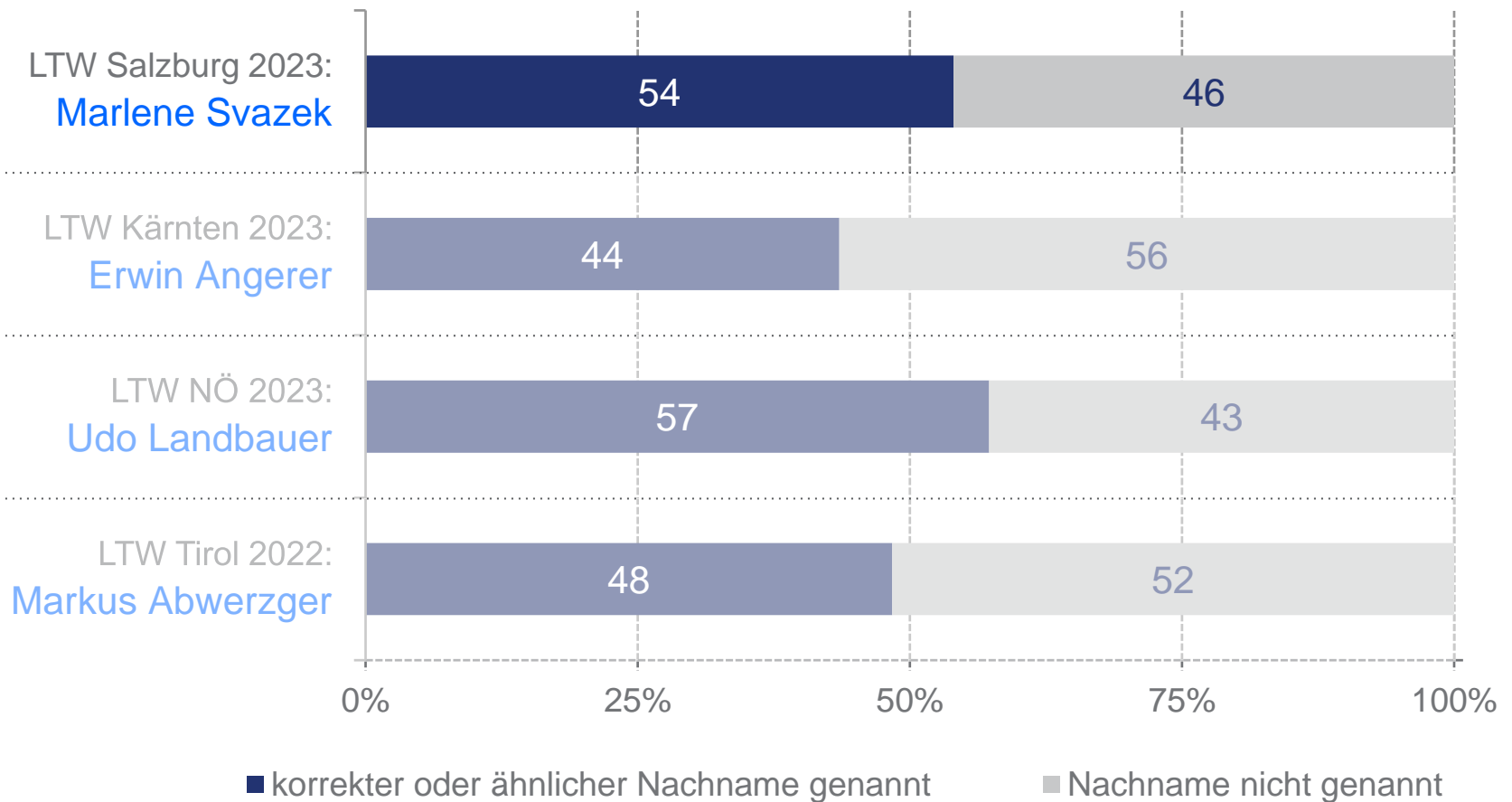
Frage 3 im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der SPÖ?“



# Bekanntheit von **FPÖ**-Spitzenkandidat:innen

im Länder-Vergleich

Angaben in % / Basis: alle Befragten; n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (T.)

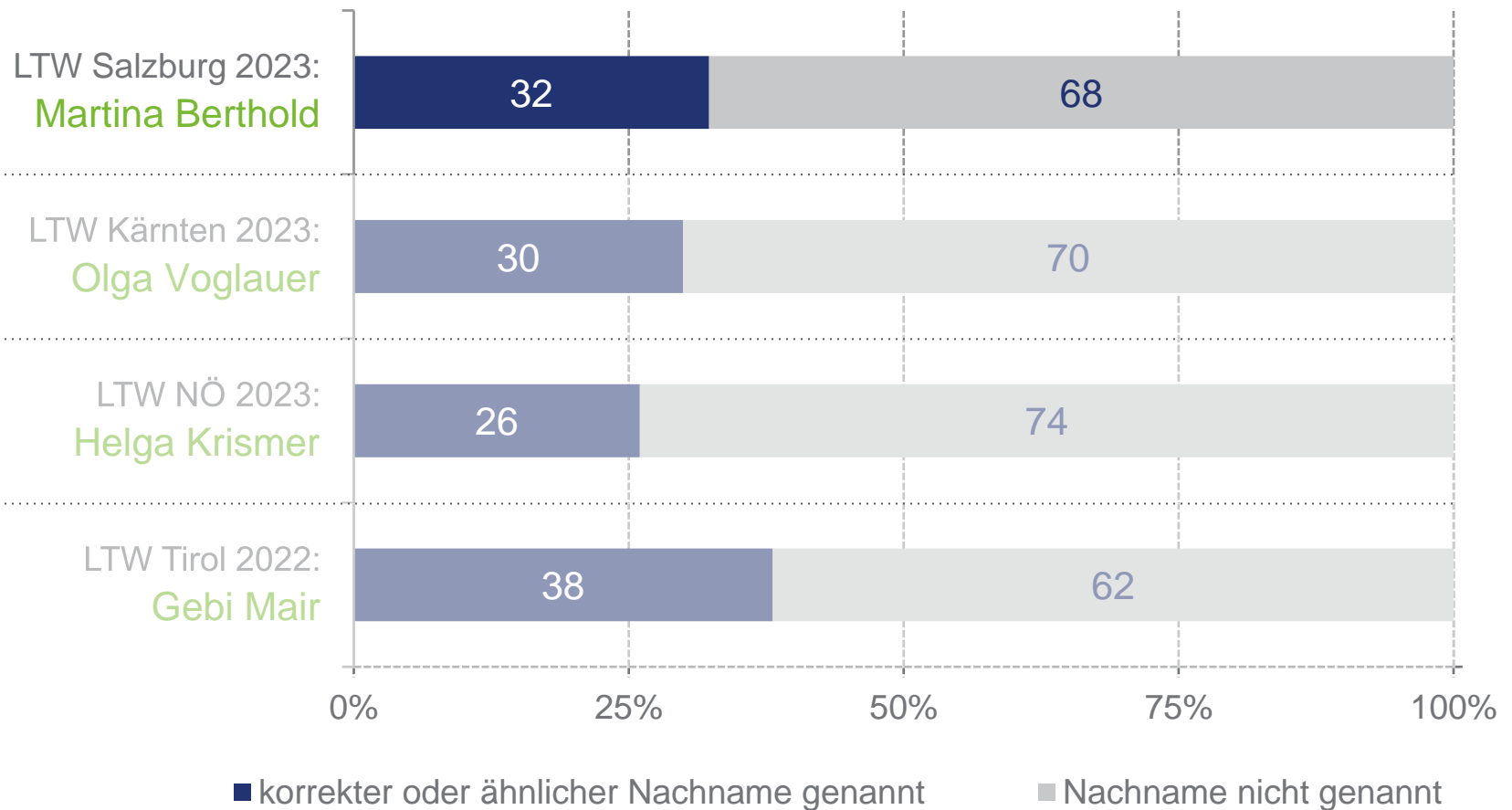


**Frage 3** im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der *FPÖ*?“

# Bekanntheit von GRÜNEN-Spitzenkandidat:innen

## im Länder-Vergleich

Angaben in % / Basis: alle Befragten; n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (T.)

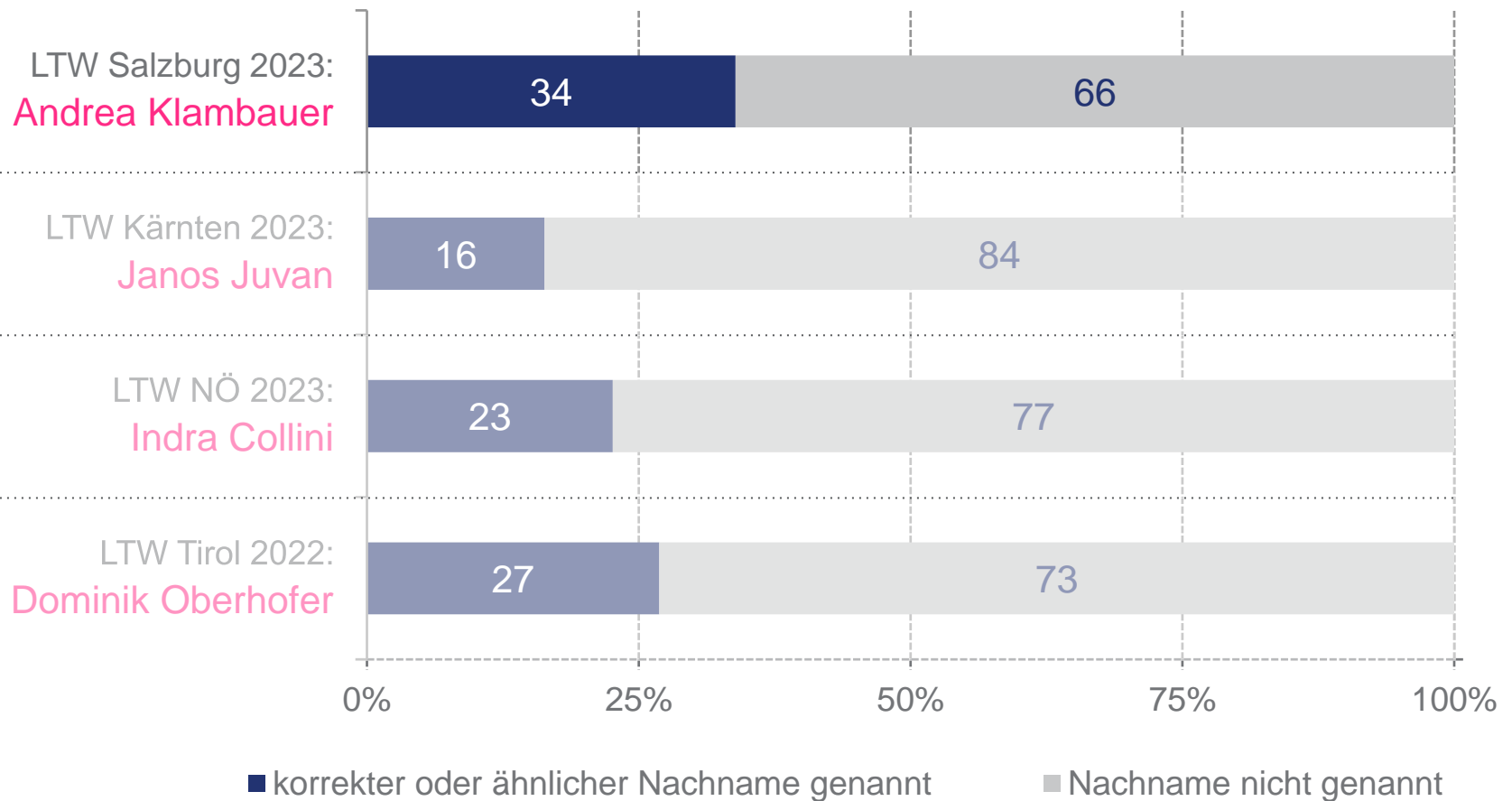


Frage 3 im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der GRÜNEN?“

# Bekanntheit von **NEOS**-Spitzenkandidat:innen

im Länder-Vergleich

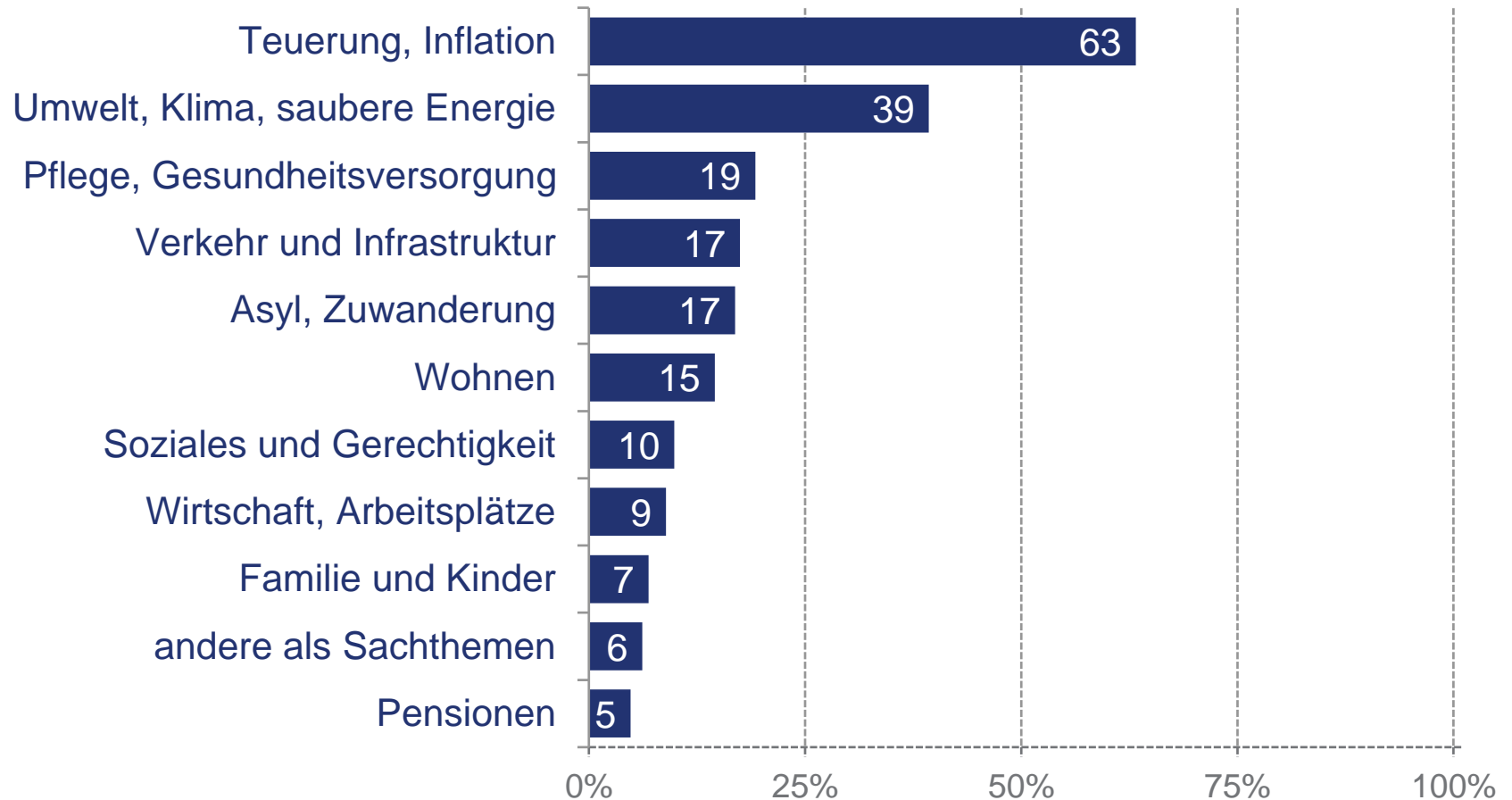
Angaben in % / Basis: alle Befragten; n=802 (Sbg.) n=812 (Ktn.), n=856 (NÖ), n=800 (T.)



Frage 3 im Wortlaut: „Kennen Sie den Namen des Spitzenkandidaten oder der Spitzenkandidatin der *NEOS*?“

# wahlentscheidende Themen 1/2

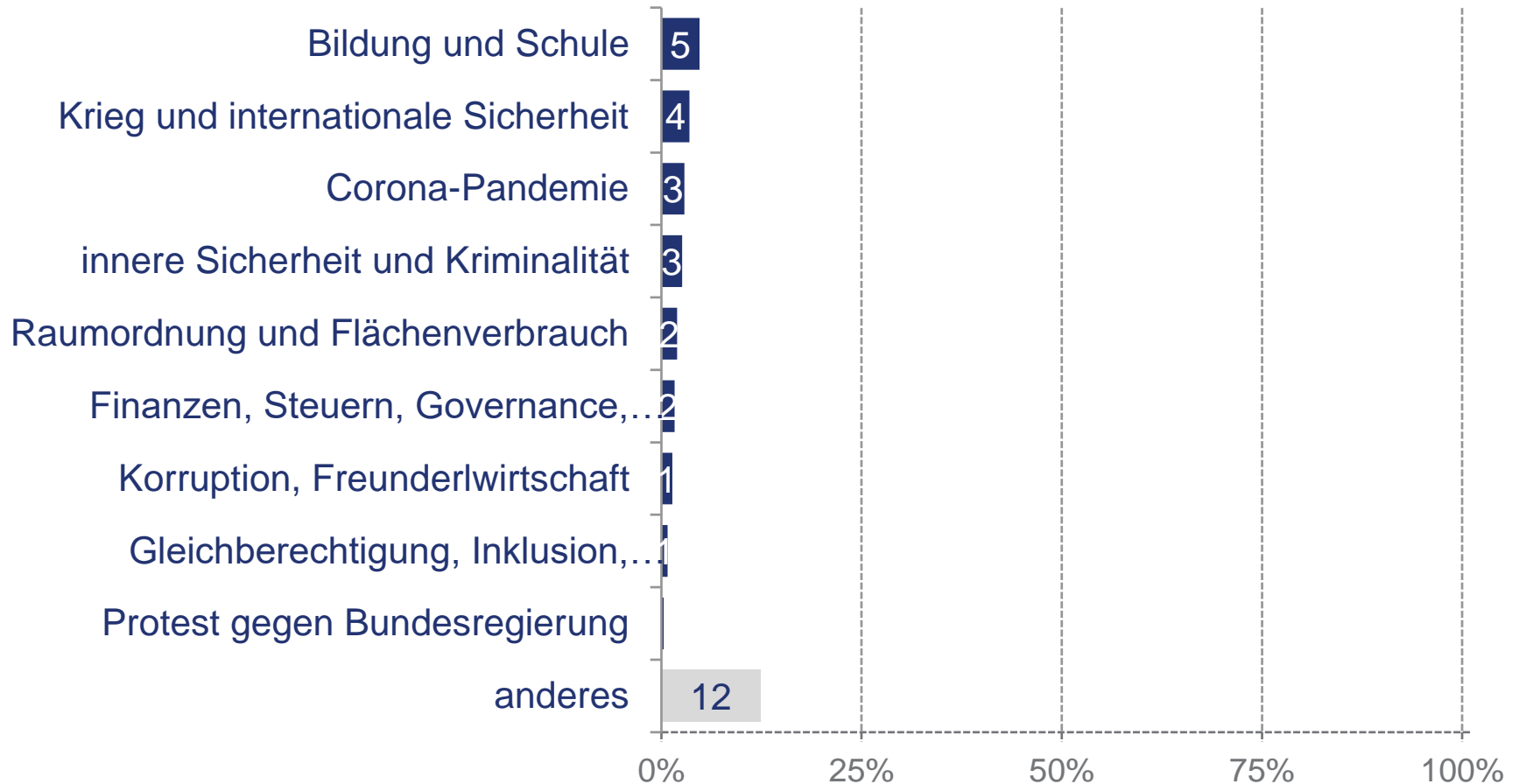
Angaben in % / Basis: Befragte,  
die Themen genannt haben (n=705);  
offene Frage + Feldvercodung



**Frage 4** im Wortlaut: „Nennen Sie bitte bis zu drei Themen, die für Sie persönlich bei der Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahl am wichtigsten sind / Auch wenn Sie nicht zur Wahl gehen, welche Themen sind aktuell Ihre wichtigsten politischen Anliegen? “

# wahlentscheidende Themen 2/2

Angaben in % / Basis: Befragte, die Themen genannt haben (n=705); offene Frage + Feldvercodung



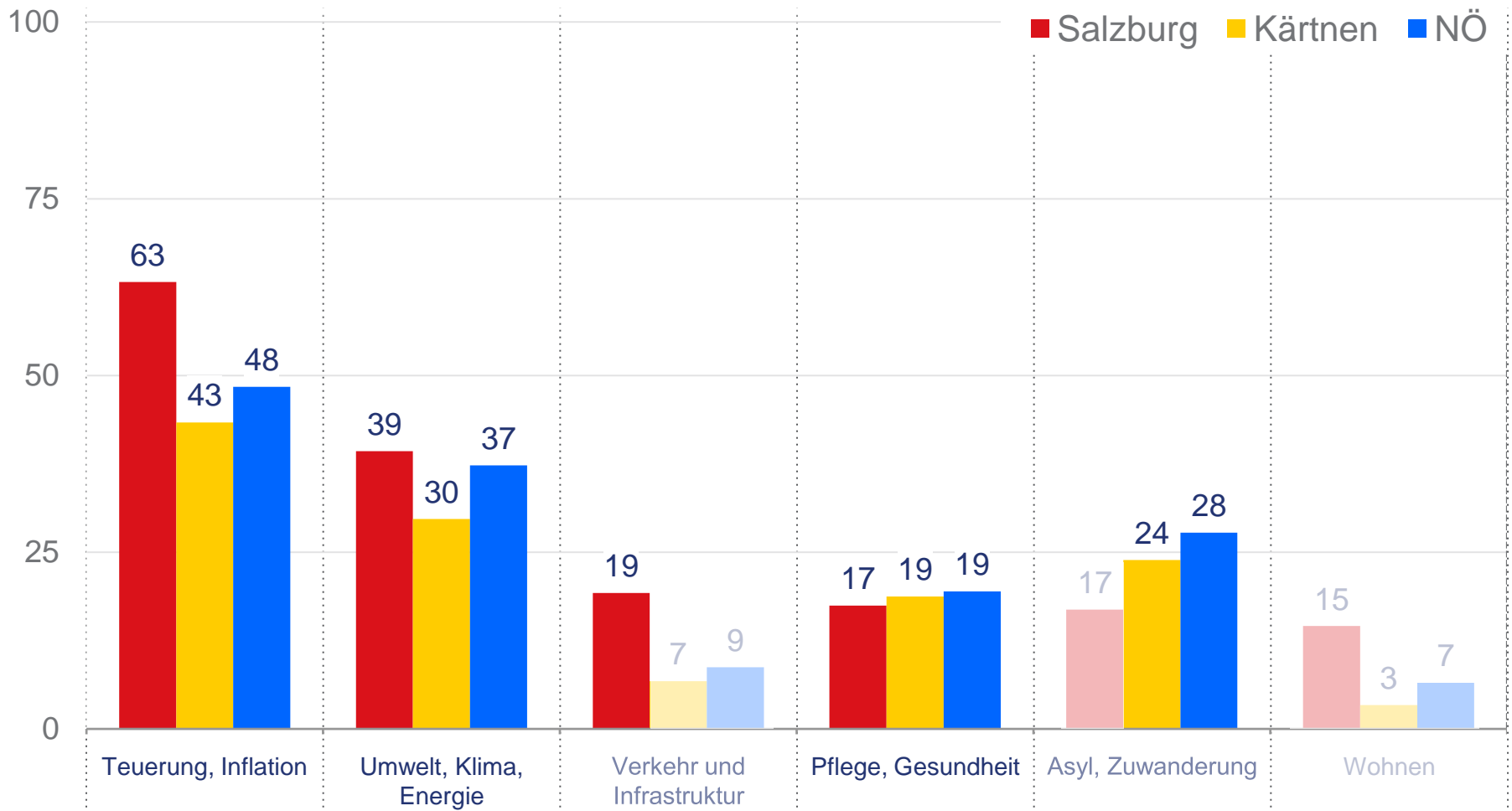
**Frage 4** im Wortlaut: „Nennen Sie bitte bis zu drei Themen, die für Sie persönlich bei der Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahl am wichtigsten sind / Auch wenn Sie nicht zur Wahl gehen, welche Themen sind aktuell Ihre wichtigsten politischen Anliegen? “

# wahlentscheidende Themen

Angaben in % der Befragten, die Themen genannt haben / offene Frage + Feldvercodung

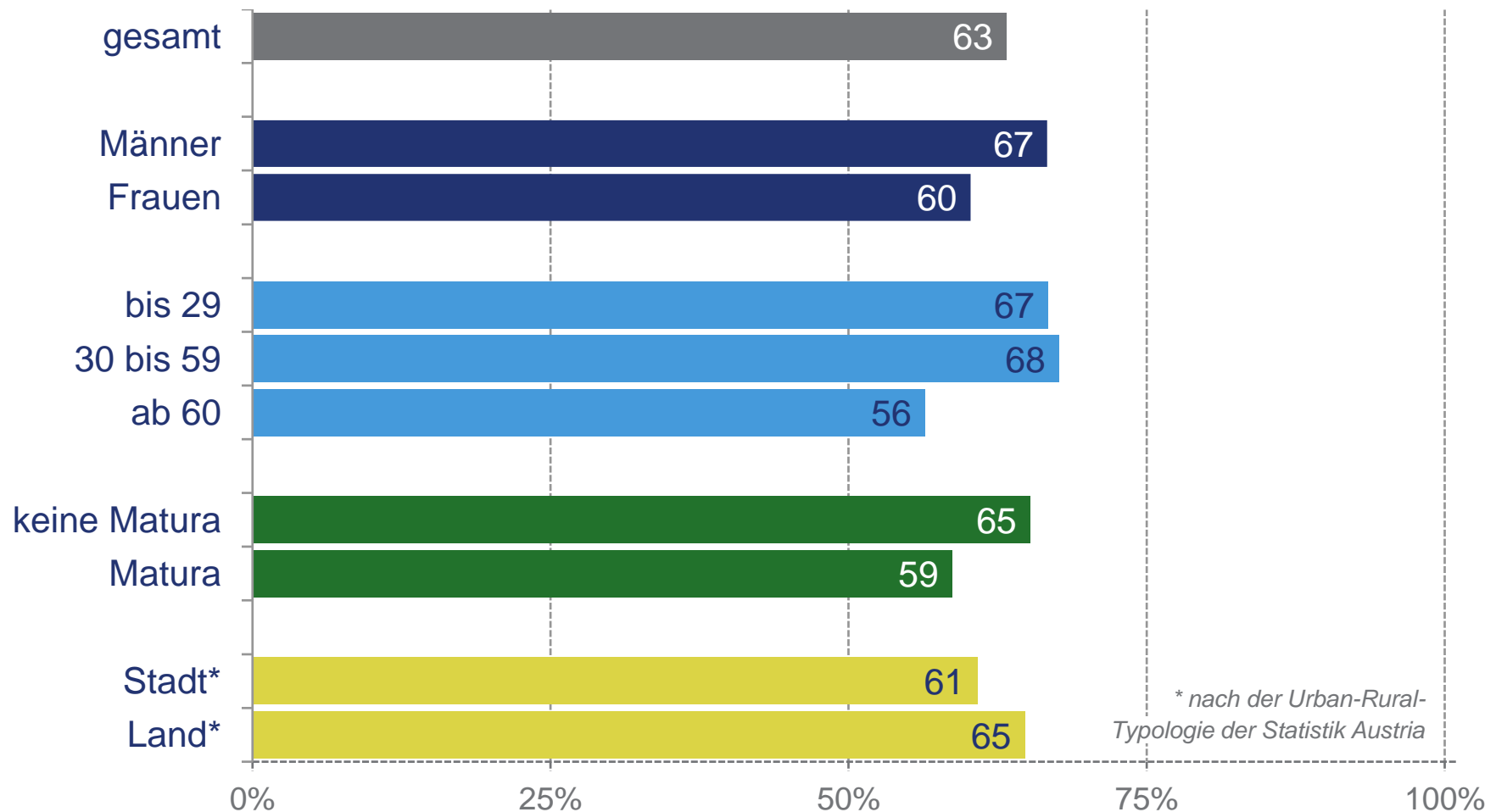
## Top 4 der letzten Landtagswahlen

n=705 (Salzburg) n=715 (Kärnten), n=756 (NÖ)



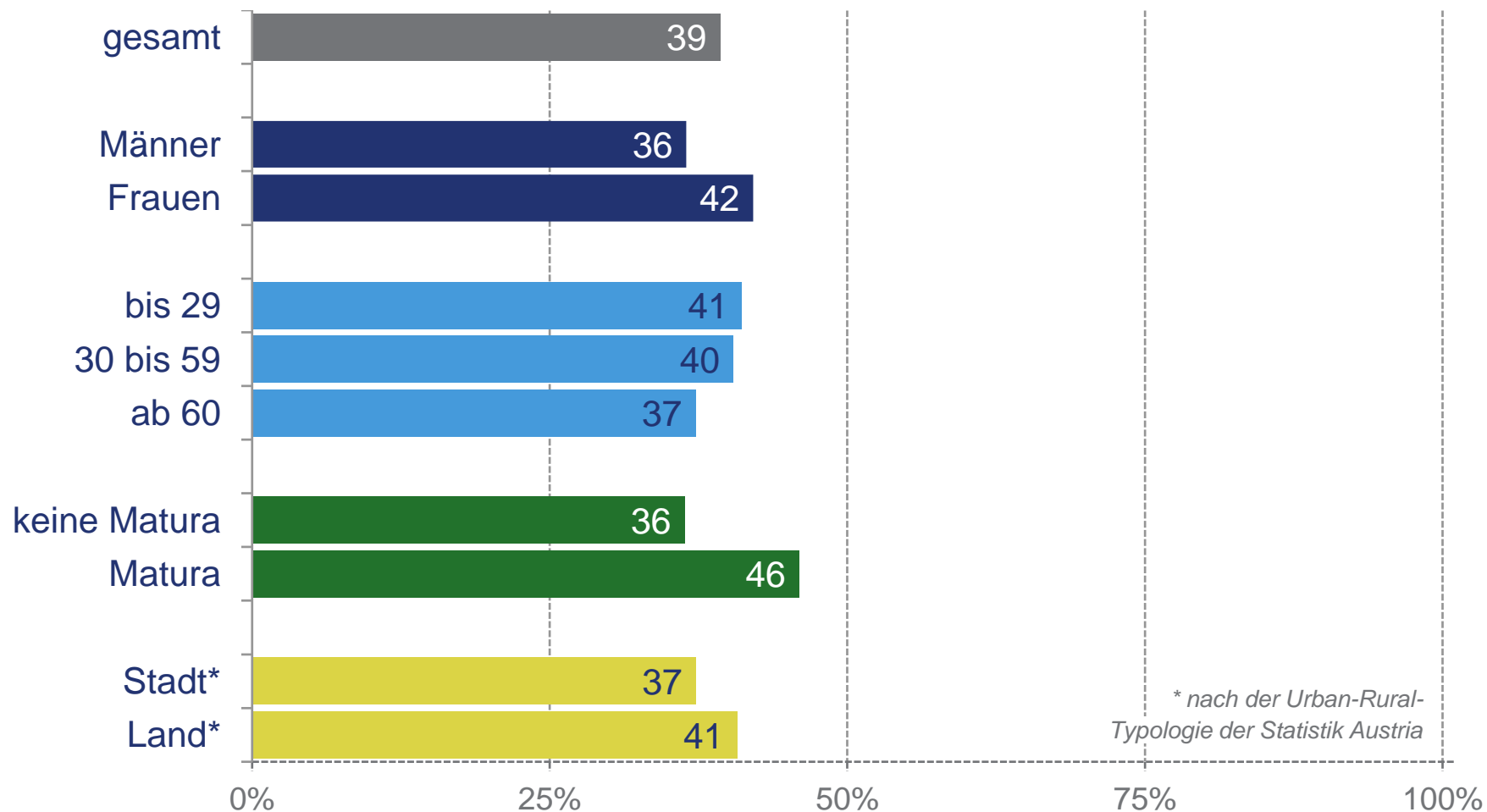
# „Teuerung, Inflation“ als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung



# „Umwelt, Klima, saubere Energie“ als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

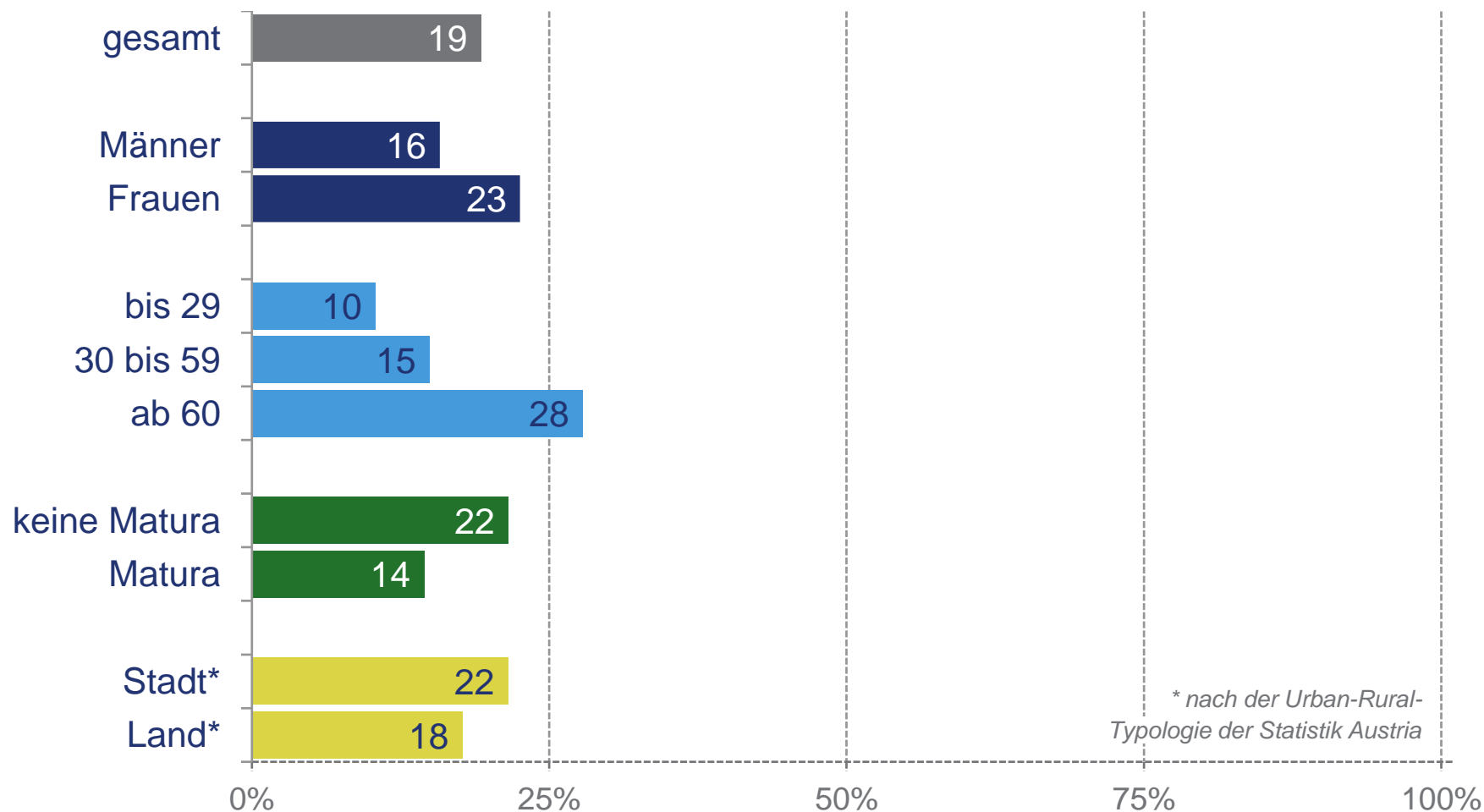
Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung





# „Pflege, Gesundheitsversorgung“ als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

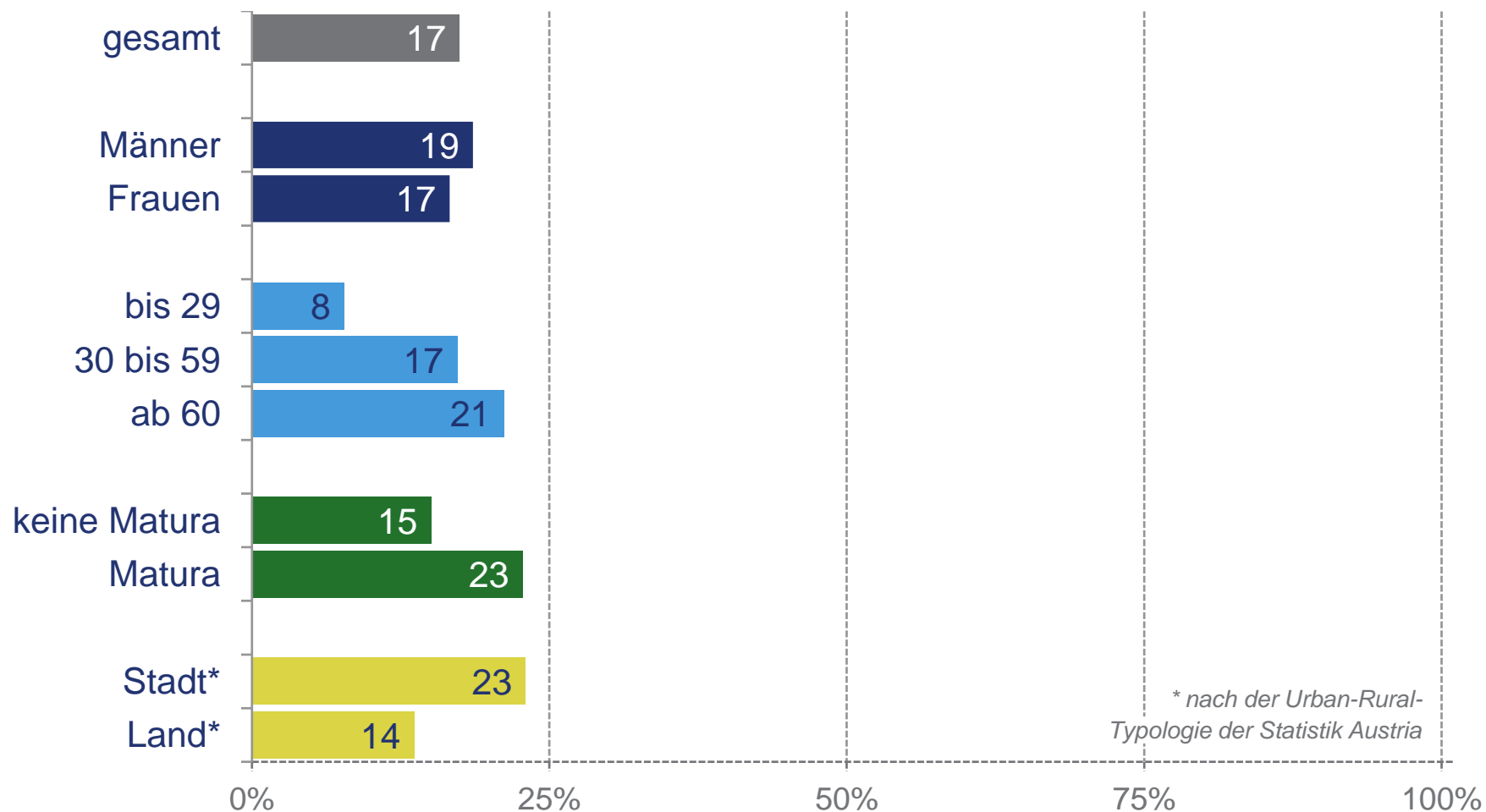
Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung



\* nach der Urban-Rural-  
Typologie der Statistik Austria

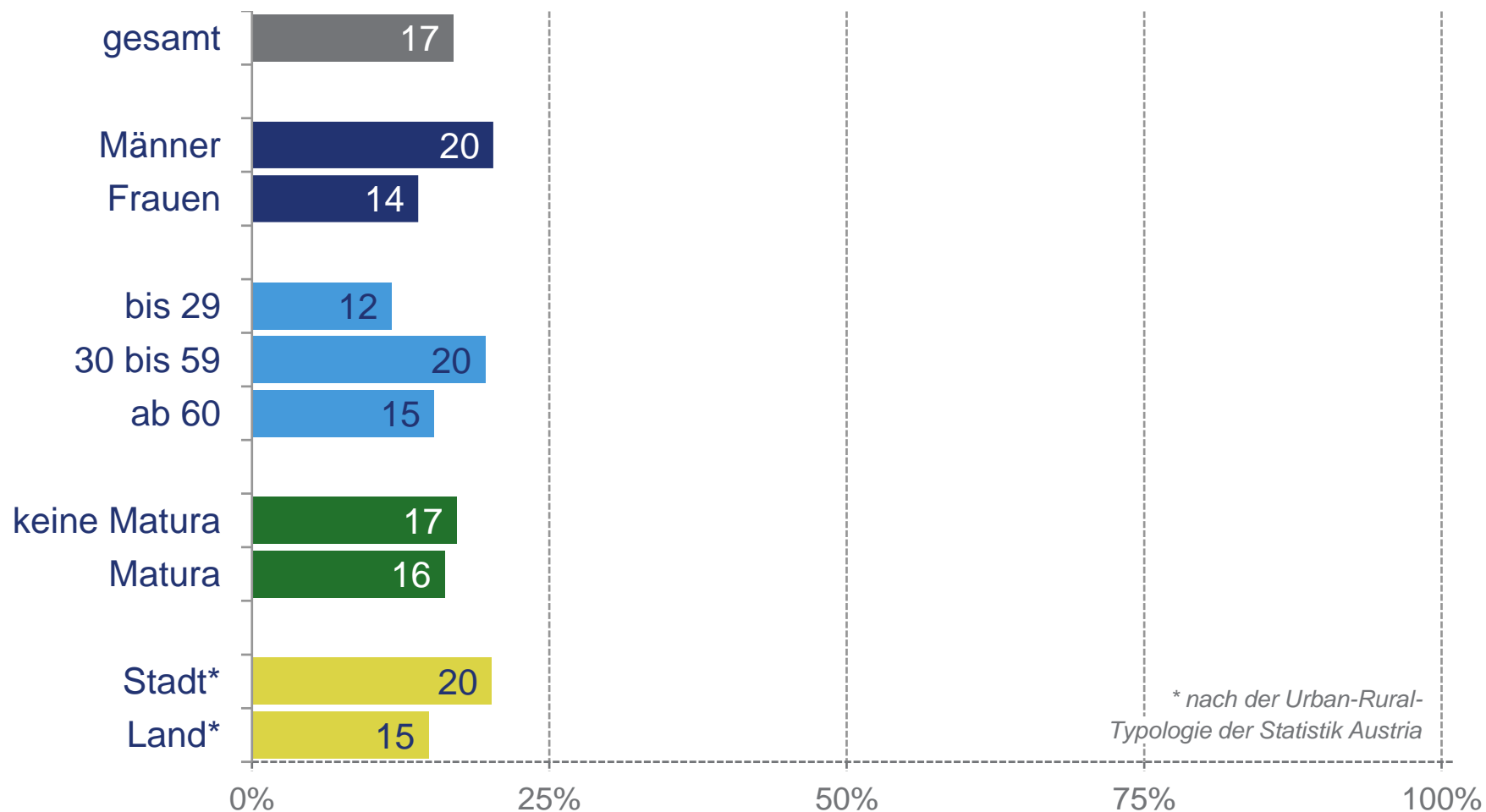
# „Verkehr und Infrastruktur“ als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung



# „Asyl, Zuwanderung“ als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

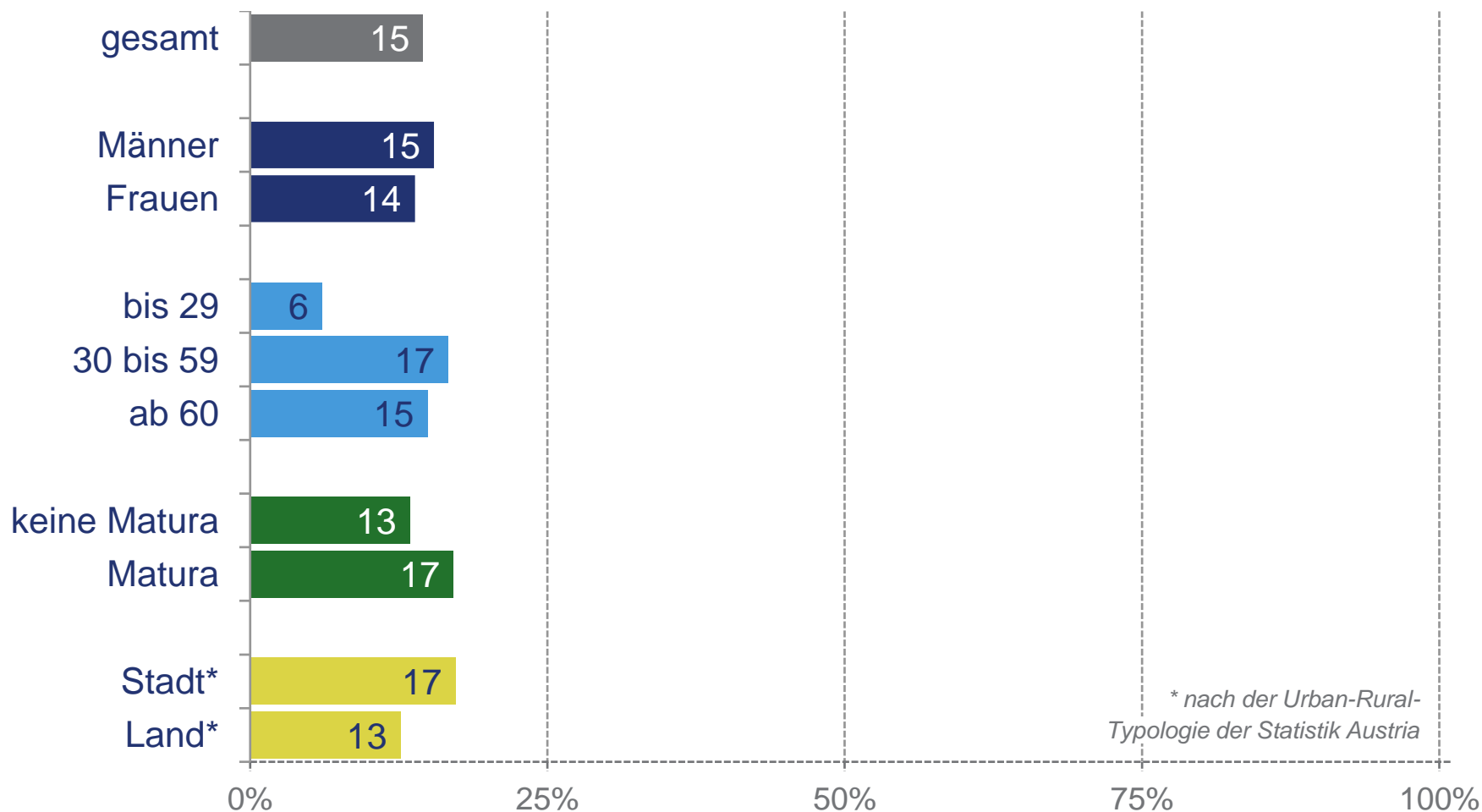
Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung



# „Wohnen“

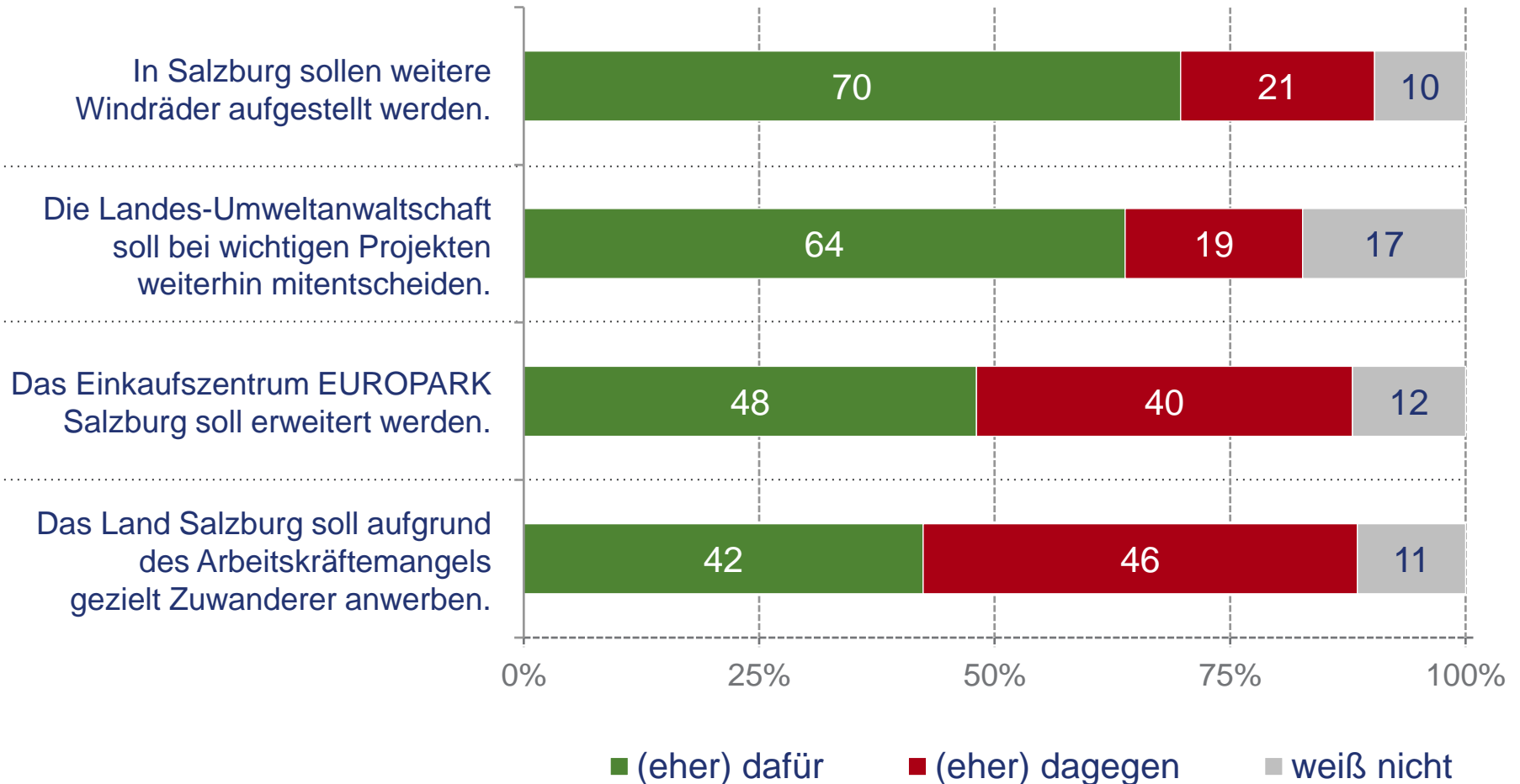
als wichtiges Thema für die Wahlentscheidung genannt

Angaben in %  
Basis: Befragte, die  
Themen genannt haben  
(n=705); offene Frage +  
Feldvercodung



# Forderungen im Wahlkampf

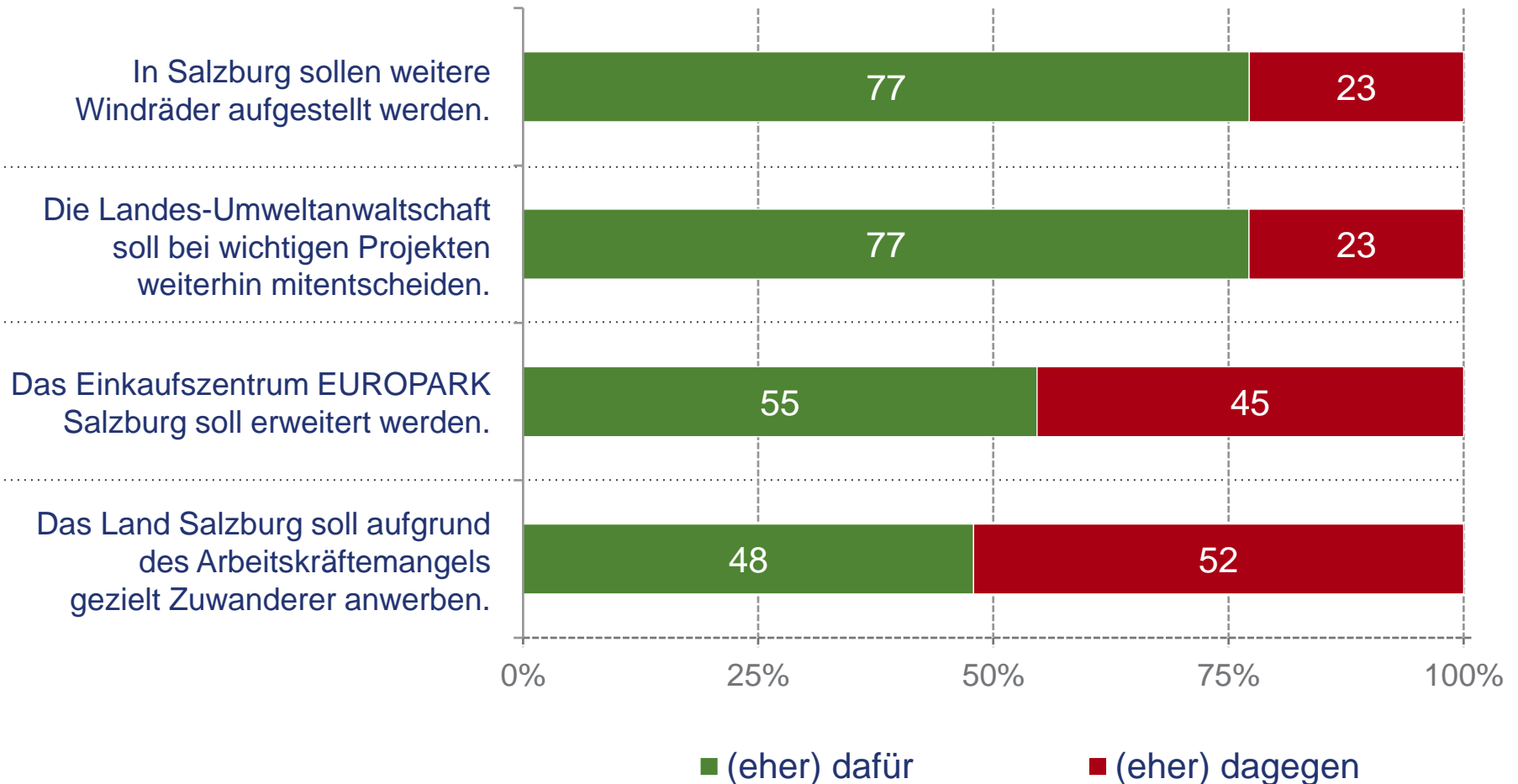
Angaben in %  
Basis: alle Befragten (n=802)



**Frage 5** im Wortlaut: „Ich lese Ihnen einige Forderungen vor, die im Wahlkampf diskutiert werden. Sagen Sie mit bitte jeweils, ob Sie für oder gegen diese Vorschläge sind.“

# Forderungen im Wahlkampf (bereinigt)

Angaben in %  
Basis: alle Befragte außer  
„weiß nicht/k.A.“ (n=672-731)

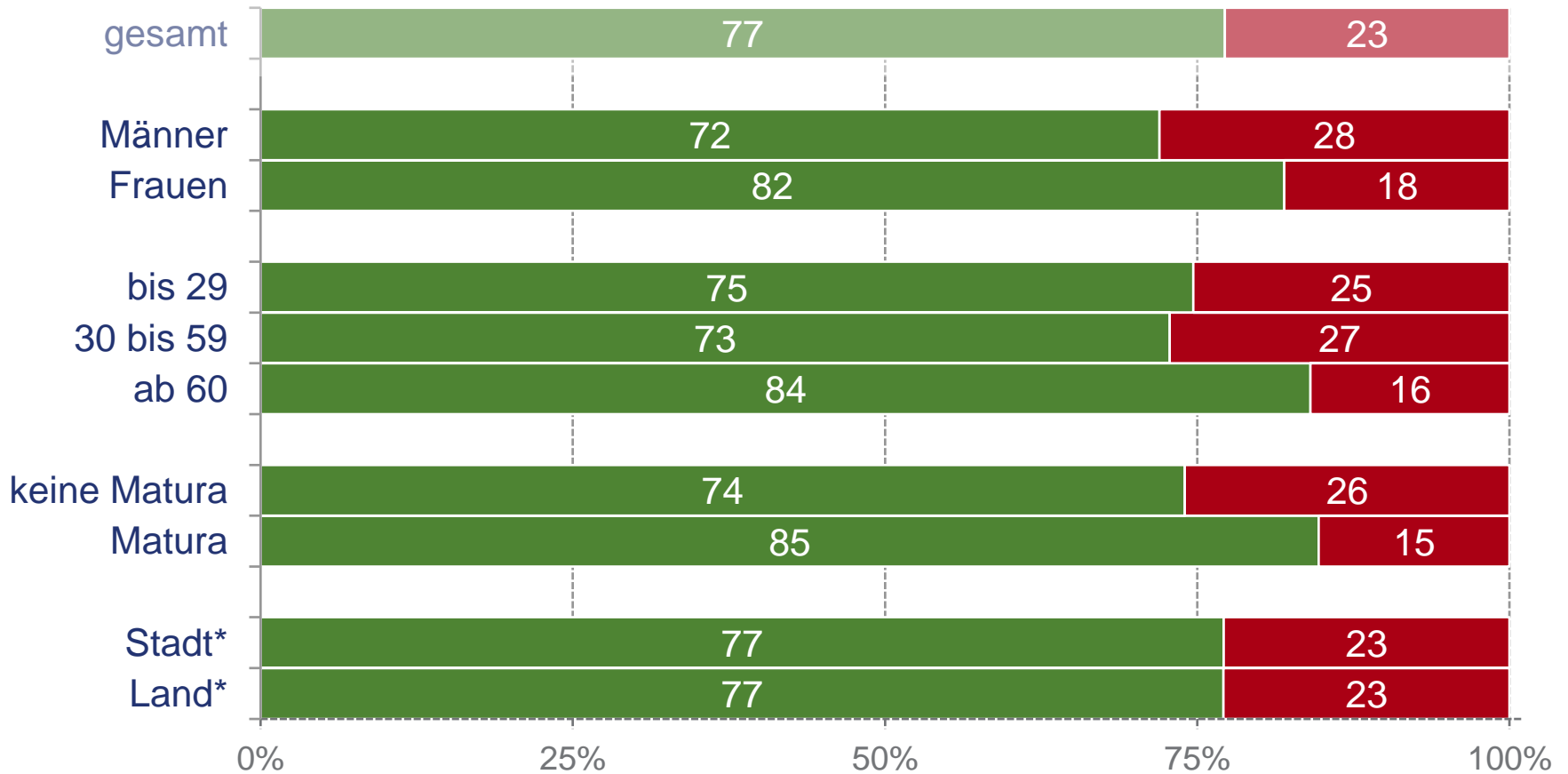


**Frage 5** im Wortlaut: „Ich lese Ihnen einige Forderungen vor, die im Wahlkampf diskutiert werden. Sagen Sie mit bitte jeweils, ob Sie für oder gegen diese Vorschläge sind.“

# „In Salzburg sollen weitere Windräder aufgestellt werden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=731)



\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

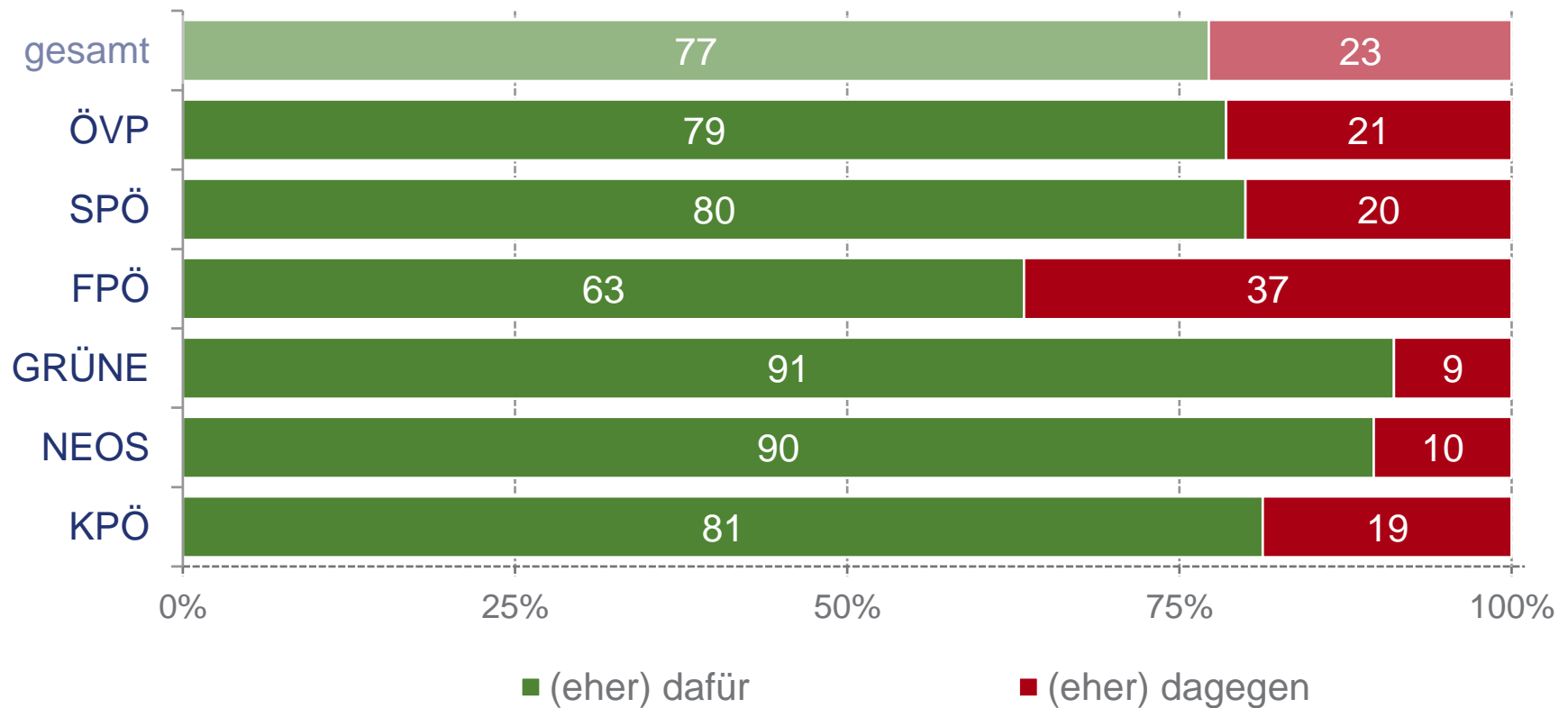
■ (eher) dafür ■ (eher) dagegen

# „In Salzburg sollen weitere Windräder aufgestellt werden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=731)

nach Parteipräferenz\* für Landesregierung



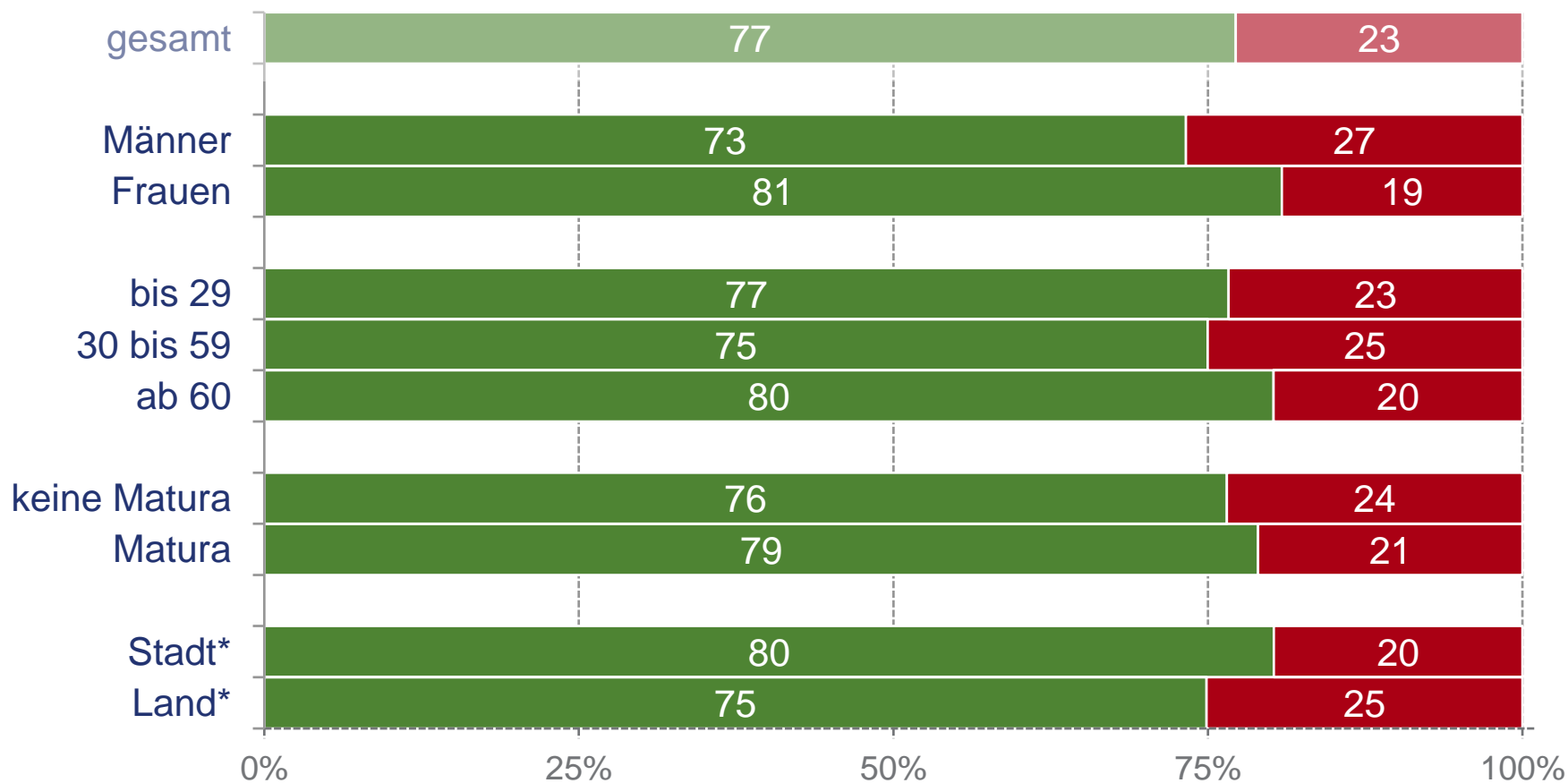
\* WIRS und MFG werden aufgrund einer jeweils zu geringen Anzahl an Befragten in der Stichprobe nicht gesondert ausgewiesen.



# „Landes-Umweltanwaltschaft soll weiterhin mitentscheiden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=672)



\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

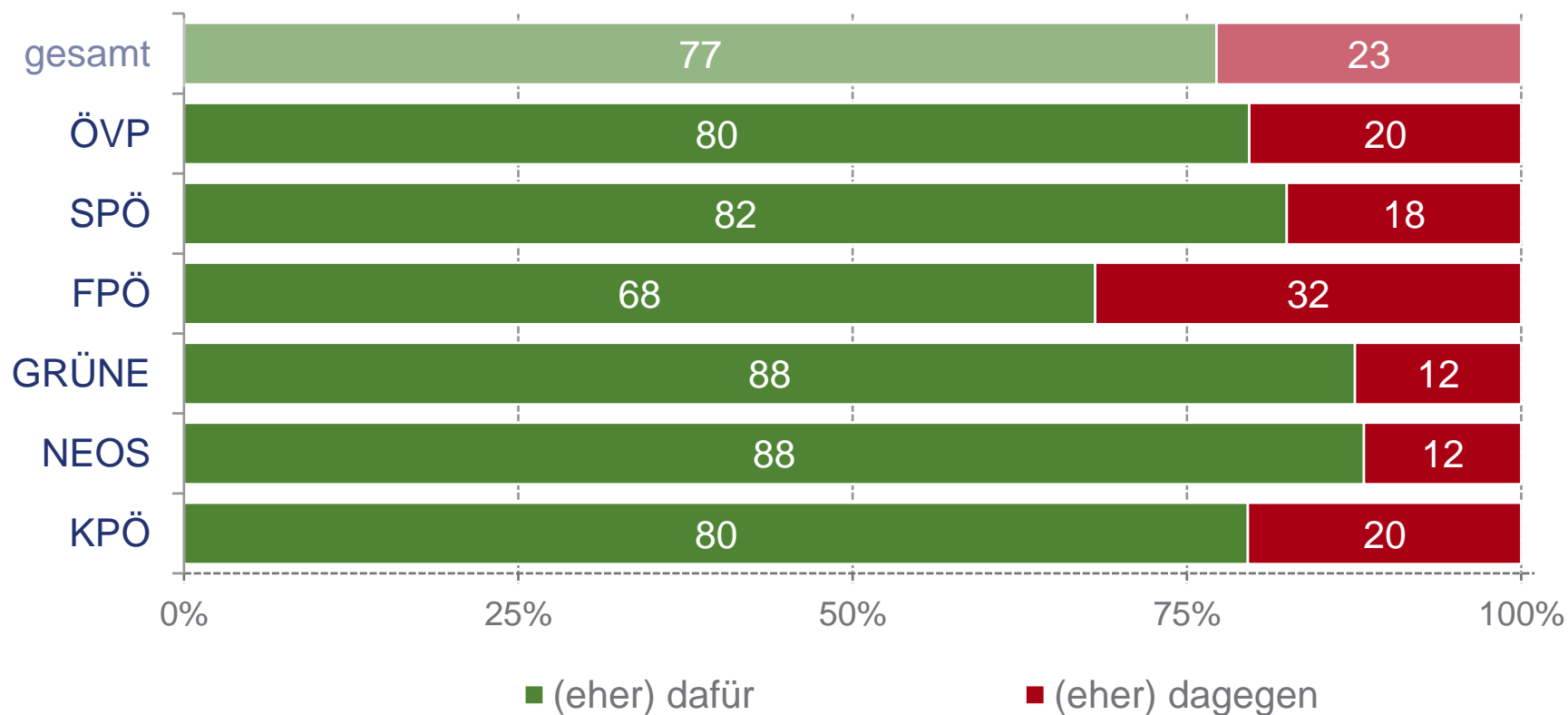
■ (eher) dafür ■ (eher) dagegen

# „Landes-Umweltanwaltschaft soll weiterhin mitentscheiden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=672)

nach Parteipräferenz\* für Landesregierung

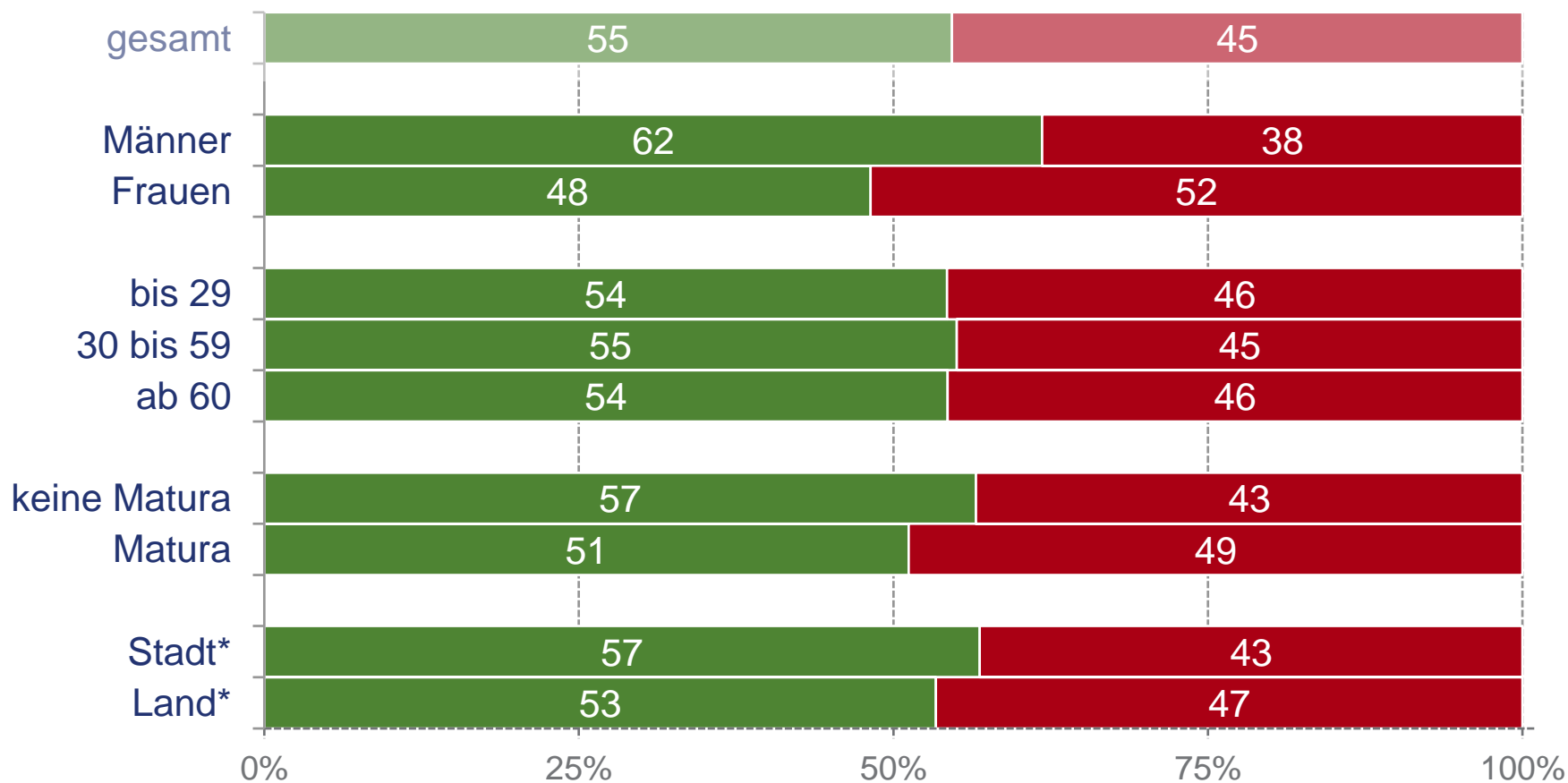


\* WIRS und MFG werden aufgrund einer jeweils zu geringen Anzahl an Befragten in der Stichprobe nicht gesondert ausgewiesen.

# „Einkaufszentrum EUROPARK Salzburg soll erweitert werden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß  
nicht/keine Angabe“ (n=713)



\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

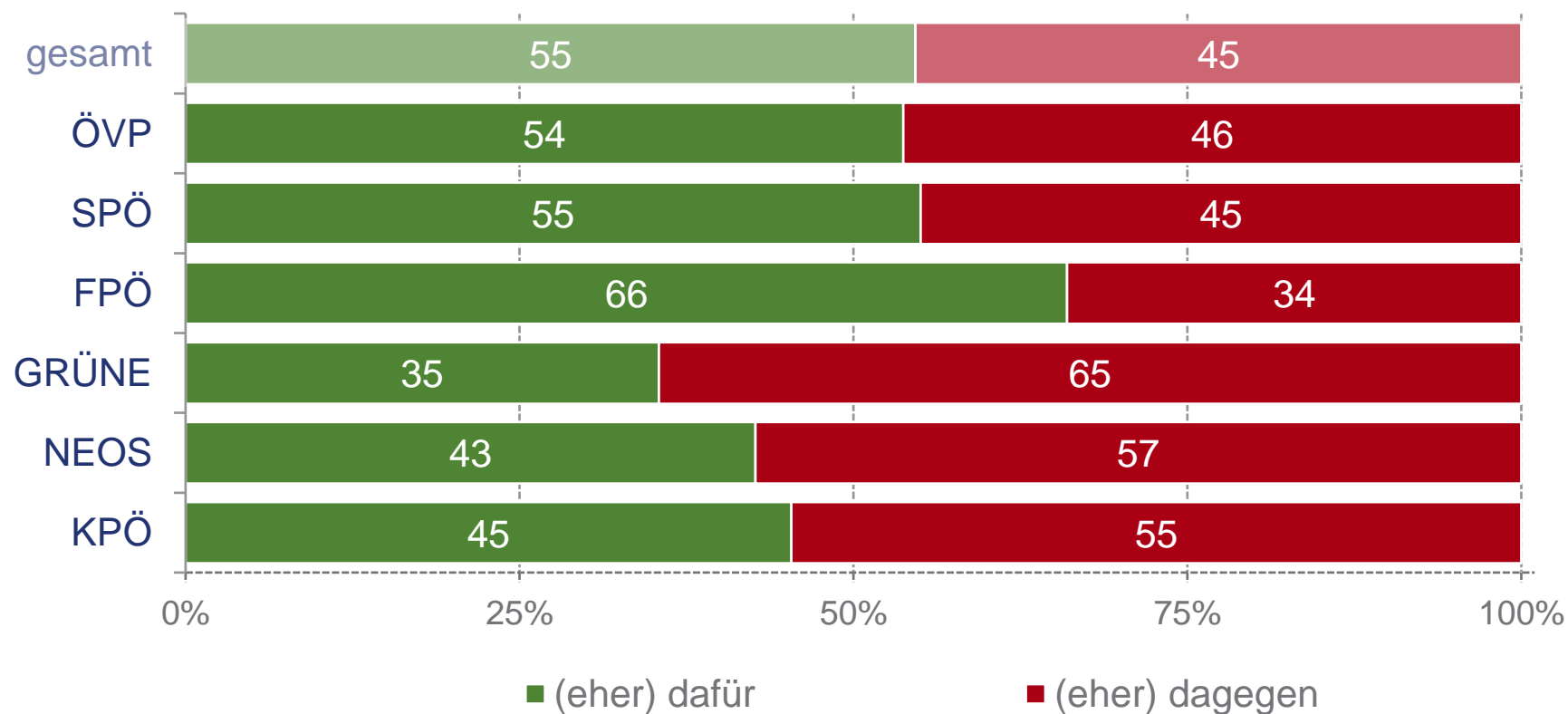
■ (eher) dafür ■ (eher) dagegen

# „Einkaufszentrum EUROPARK Salzburg soll erweitert werden.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=713)

nach Parteipräferenz\* für Landesregierung

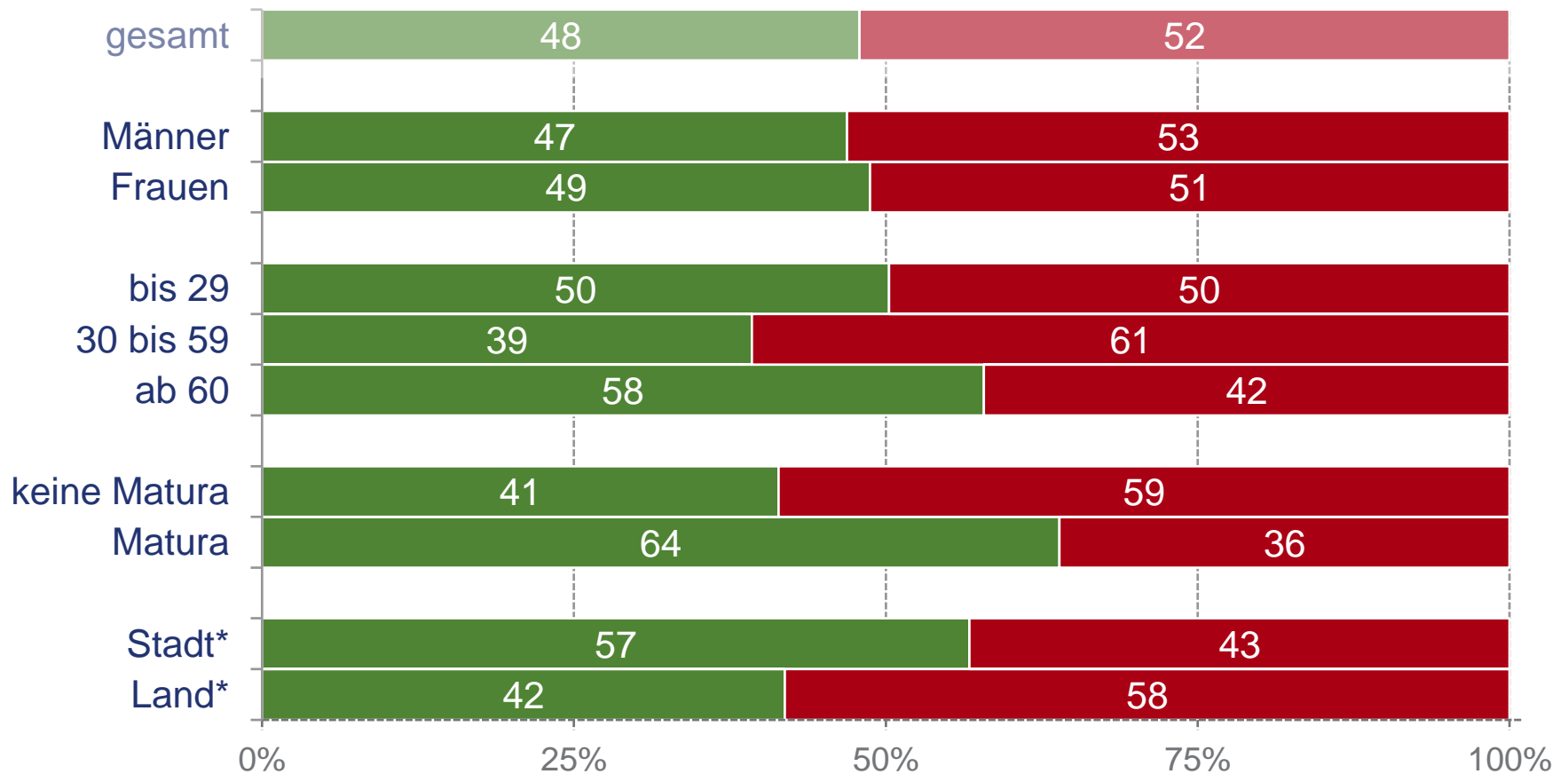


\* WIRS und MFG werden aufgrund einer jeweils zu geringen Anzahl an Befragten in der Stichprobe nicht gesondert ausgewiesen.

# „Land soll aufgrund des Arbeitskräftemangels Zuwanderer anwerben.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=705)



\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

■ (eher) dafür

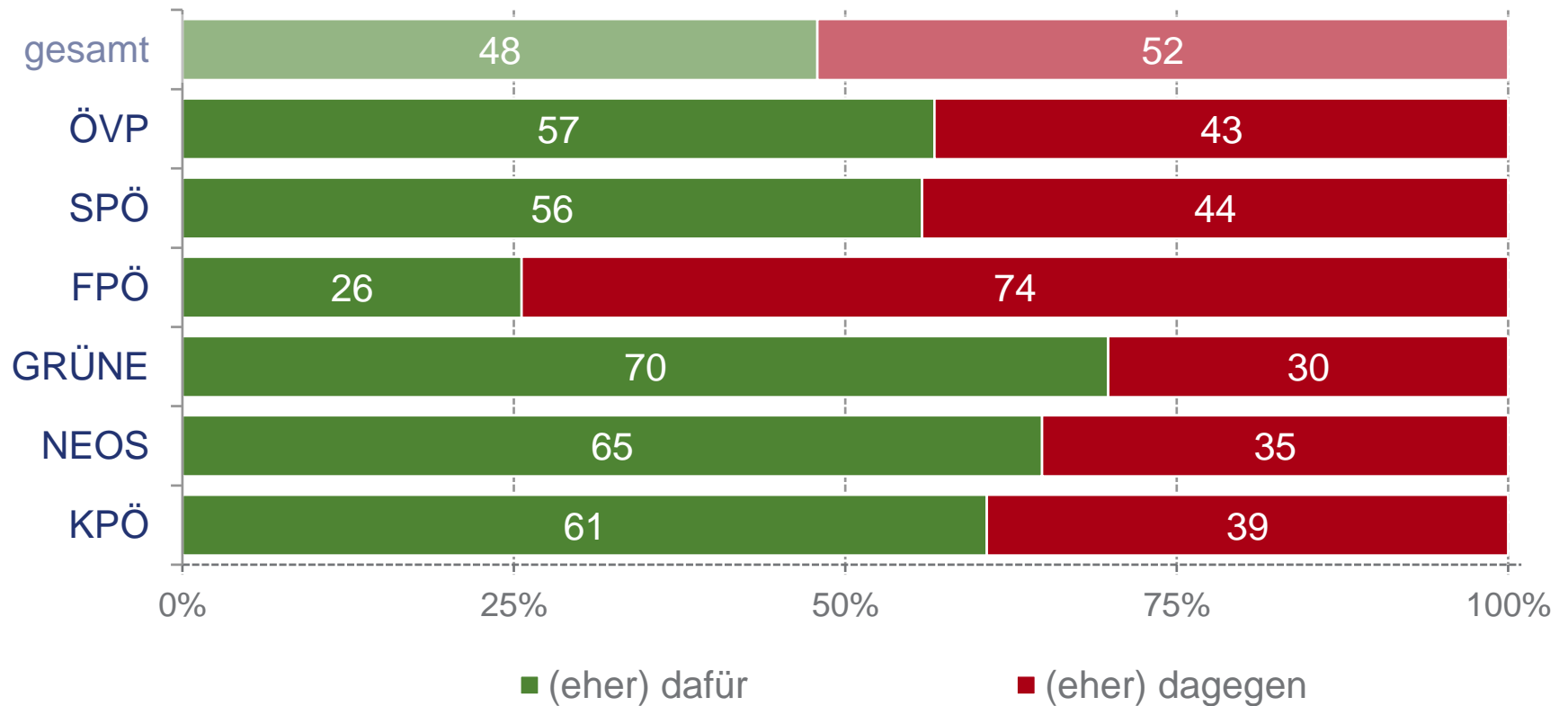
■ (eher) dagegen

# „Land soll aufgrund des Arbeitskräftemangels Zuwanderer anwerben.“

Angaben in %

Basis: alle Befragte außer „weiß nicht/keine Angabe“ (n=705)

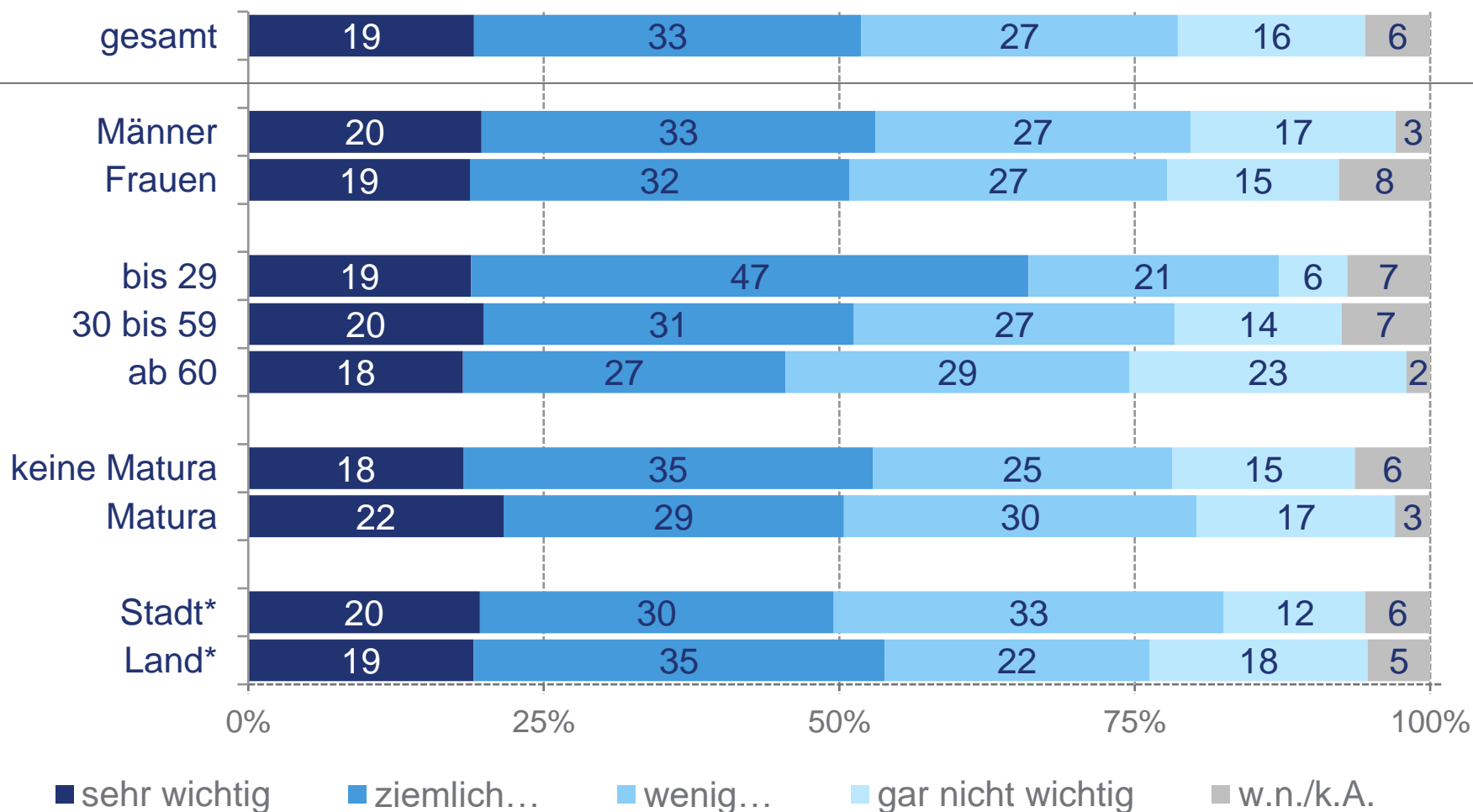
nach Parteipräferenz\* für Landesregierung



\* WIRS und MFG werden aufgrund einer jeweils zu geringen Anzahl an Befragten in der Stichprobe nicht gesondert ausgewiesen.

# Bedeutung der Bundespolitik

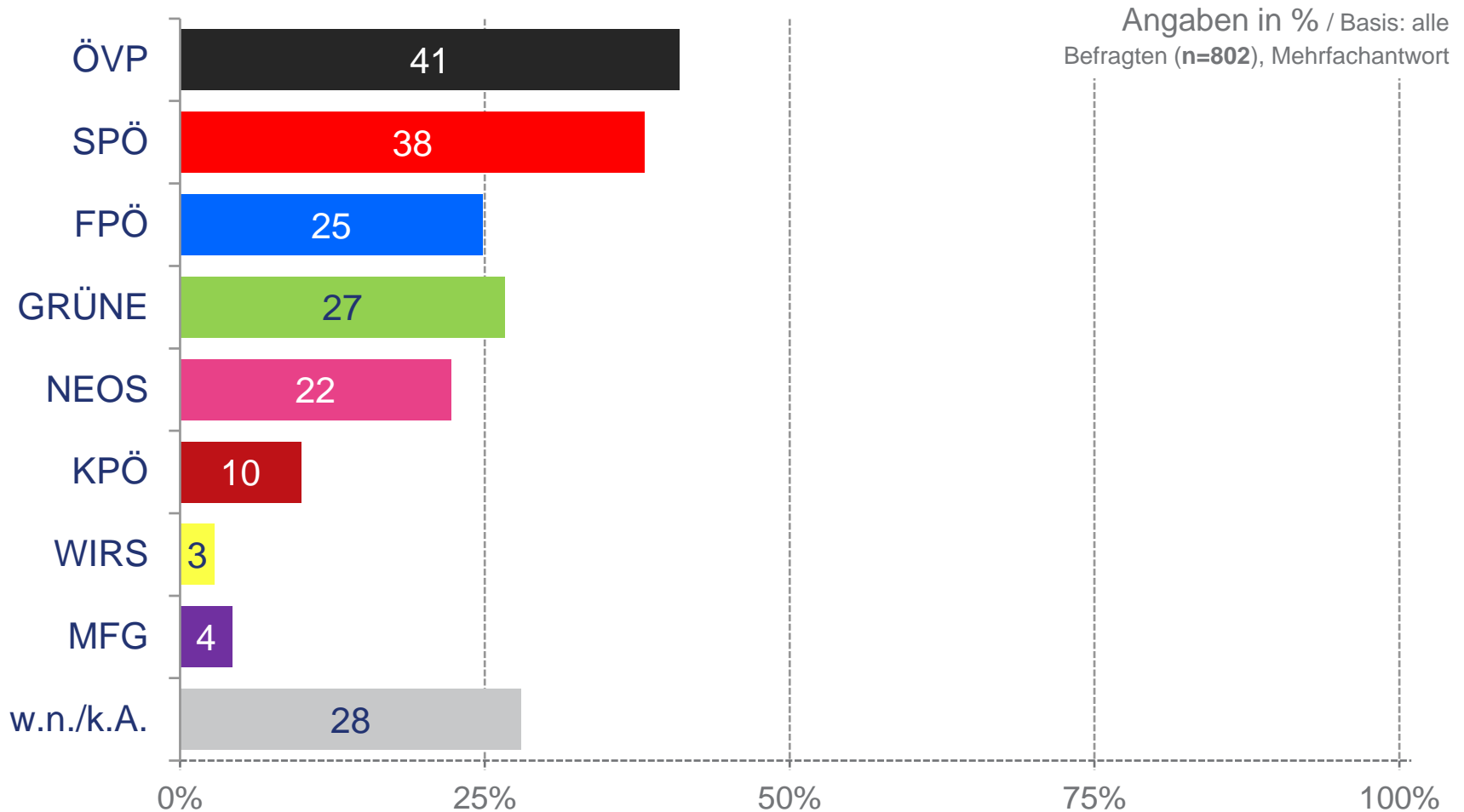
Angaben in %  
Basis: alle Befragten (n=802)



Frage 6 im Wortlaut: „Und ist die Bundespolitik bei der Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahl für Sie persönlich sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht wichtig?“

\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

# Präferierte Parteien in der Landesregierung

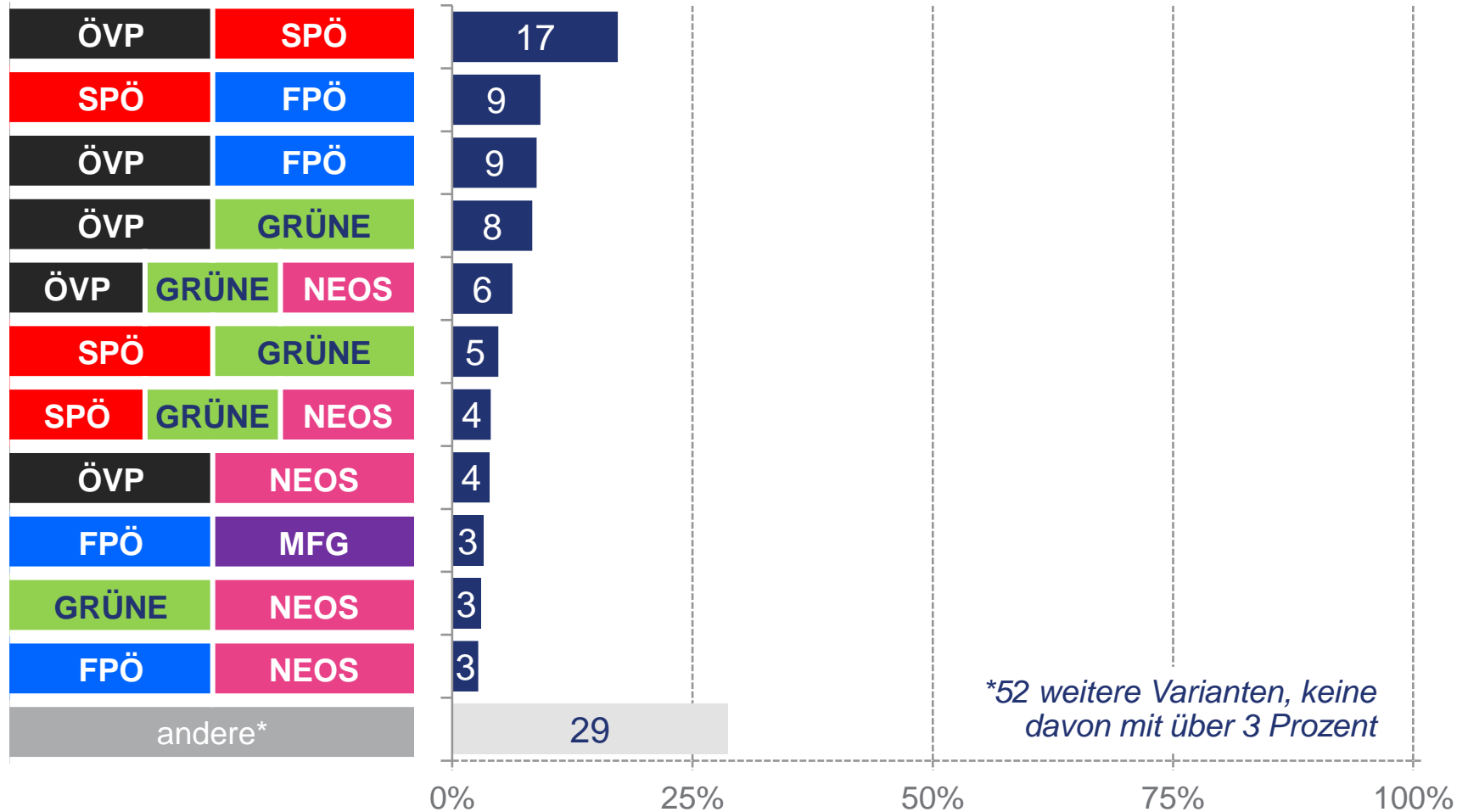


**Frage 7** im Wortlaut: „Welche Parteien sollen Ihrer Meinung nach in der nächsten Landesregierung vertreten sein?  
Da sich keine Alleinregierung ausgehen wird, nennen Sie bitte mindestens zwei Parteien“



# Präferierte Parteienkombinationen

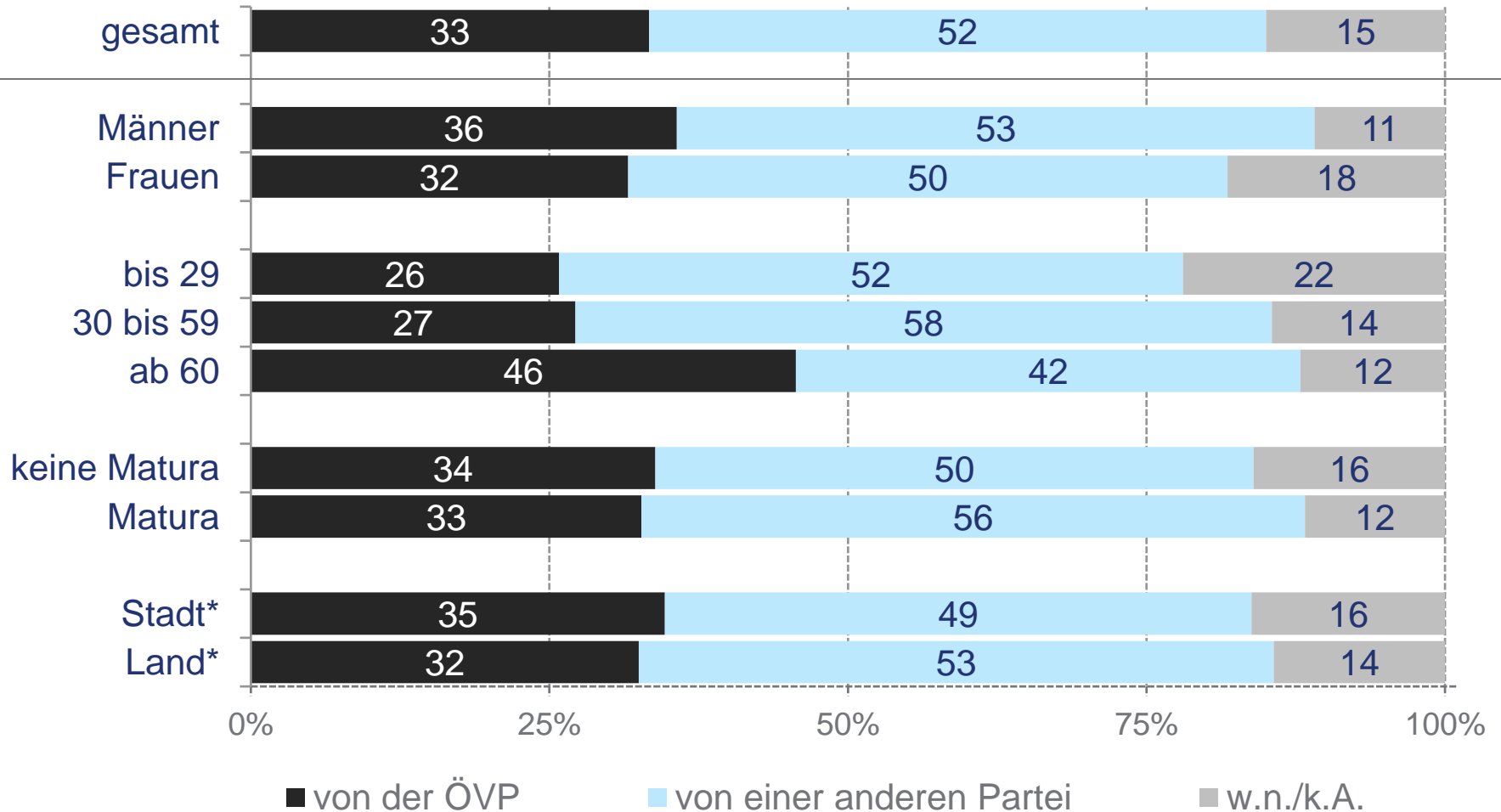
Angaben in % / Basis:  
alle Befragte außer „weiß  
nicht/keine Angabe“ (n=601)



Frage 7 im Wortlaut: „Welche Parteien sollen Ihrer Meinung nach in der nächsten Landesregierung vertreten sein?  
Da sich keine Alleinregierung ausgehen wird, nennen Sie bitte mindestens zwei Parteien“

# LH weiterhin von der ÖVP?

Angaben in %  
Basis: alle Befragten (n=802)



**Frage 8** im Wortlaut: „Soll nach der Wahl der Landeshauptmann in Salzburg weiterhin von der ÖVP gestellt werden oder von einer anderen Partei?“

\* nach der Urban-Rural-Typologie der Statistik Austria

# Untergruppen: Anzahl an Befragten und Schwankungsbreiten

	(n)	max.*
alle Befragte	<b>802</b>	3,5%p
alle Befragte (KTN)	<b>812</b>	3,4%p
alle Befragte (NÖ)	<b>856</b>	3,3%p
alle Befragte (Tirol)	<b>800</b>	3,5%p
Männer	<b>366</b>	5,1%p
Frauen	<b>430</b>	4,7%p
bis 29 Jahren	<b>130</b>	8,6%p
30 bis 59 Jahren	<b>390</b>	5,0%p
ab 60 Jahren	<b>282</b>	5,8%p
keine Matura	<b>509</b>	4,3%p
Matura	<b>289</b>	5,8%p

	(n)	max.*
Stadt	<b>386</b>	5,0%p
Land	<b>408</b>	4,9%p

Parteipräferenz<sup>1</sup> für Landesregierung:

ÖVP	<b>330</b>	5,4%p
SPÖ	<b>312</b>	5,5%p
FPÖ	<b>211</b>	6,7%p
GRÜNE	<b>230</b>	6,5%p
NEOS	<b>188</b>	7,1%p
KPÖ	<b>97</b>	10,0%p

<sup>1</sup> WIRS und MFG werden aufgrund einer jeweils zu geringen Anzahl an Befragten in der Stichprobe nicht gesondert ausgewiesen

ungewichtete  
Fallzahlen

\*maximale  
Schwankungsbreite:

Bereich um den angegebenen Wert für die jeweilige Untergruppe, innerhalb dessen der tatsächliche Wert mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt.



**Institut für Strategieanalysen GmbH**

Parkring 12/3/87f

1010 Wien

Tel.: 01 974 43 30

Mail: [office@strategieanalysen.at](mailto:office@strategieanalysen.at)

[www.strategieanalysen.at](http://www.strategieanalysen.at)

Bennogasse 8/2/16

1080 Wien

Tel.: +43-1-585 33 44

Fax: +43-1-585 33 44 - 55

E-Mail: [office@sora.at](mailto:office@sora.at)

[www.sora.at](http://www.sora.at)



**Institute for  
Social Research  
and Consulting**

Ogris & Hofinger GmbH